

# Gut in Deutsch



für Klasse 3 und 4

## Lösungen

zu 1402-62 (Broschur)  
und 1402-63 (Festeinband)

© 2011 Mildenberger Verlag GmbH, 77652 Offenburg  
[www.mildenberger-verlag.de](http://www.mildenberger-verlag.de)  
E-Mail: [info@mildenberger-verlag.de](mailto:info@mildenberger-verlag.de)

# Silbentrennendes h 1



**Merke!**

In der Personalform bleibt das **h** erhalten. Wenn du also überlegst, ob das Tunwort mit **h** geschrieben wird, musst du die Grundform bilden und in Silben sprechen.

1. Ergänze in der Tabelle die fehlenden Formen des Tunwortes.  
Kontrolliere mit dem Wörterbuch.

Grundform	Ich-Form	Du-Form	Ihr-Form
gehen	ich gehe	du gehst	ihr geht
stehen	ich stehe	du stehst	ihr steht
nähen	ich nähe	du nähst	ihr näht
ziehen	ich ziehe	du ziehst	ihr zieht
drehen	ich drehe	du drehst	ihr dreht
spähen	ich spähe	du spähst	ihr späht
mähen	ich mähe	du mähst	ihr mäht
blühen	ich blühe	du blühst	ihr blüht
wehen	ich wehe	du wehst	ihr weht
sehen	ich sehe	du siehst	ihr seht

2. Schreibe die Tunwörter in Silben zerlegt auf.  
Sprich sie beim Schreiben.

we - hen, ste - hen, ge - hen, Krä - hen

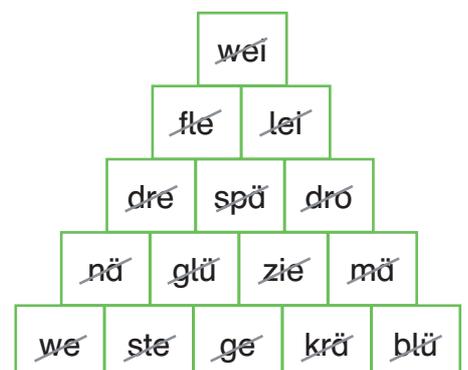
blü - hen, nä - hen, glü - hen, zie - hen

mä - hen, dre - hen, spä - hen, \_\_\_\_\_

dro - hen, fle - hen, lei - hen, wei - hen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



# Silbentrennendes h 2

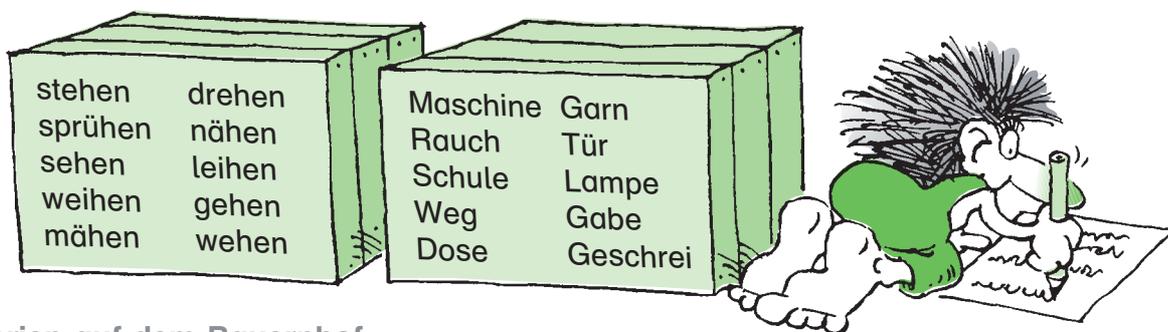
Namenwörter, die aus einem Tunwort und einem Namenwort zusammengesetzt sind

1. Schreibe die Namenwörter, wie das Beispiel dir zeigt.  
Kreise das silbentrennende **h** rot ein.

- ▶ sprühen + Regen = Sprühregen
- ▶ drehen + Stuhl = Drehstuhl
- ▶ nähen + Nadel = Nähnadel
- ▶ glühen + Birne = Glühbirne
- ▶ weihen + Wasser = Weihwasser
- ▶ stehen + Tisch = Stehtisch
- ▶ leihen + Bücherei = Leihbücherei
- ▶ gehen + Hilfe = Gehhilfe
- ▶ mähen + Drescher = Mähdrescher
- ▶ sehen + Test = Sehtest

2.  Bilde zusammengesetzte Namenwörter. Schreibe sie in dein Heft.

Verbinde immer ein Wort aus der einen Kiste mit einem Wort aus der anderen Kiste.



## Ferien auf dem Bauernhof

In unseren Sommerferien sollte es endlich einmal auf einen Bauernhof **gehen**.  
Wir Kinder **haben** schon lange diesen Urlaubswunsch.  
Als **wir** ankamen, hörten wir schon den Hahn **krähen**. Wir **durften** uns gleich **umsehen**.  
Mit den Hunden **können** wir uns sofort **verstehen**.  
Jeden **Tag** halfen wir nun bei der Arbeit.  
Laura fütterte die Hühner, und unser kleiner Bruder Lorenz **sammelte** die Eier ein.  
Ich lernte von der Bäuerin, wie man **Kühe** **melgt**.  
Dabei musste ich mir **viel Mühe** geben, bis mir das gelang.  
Nach der Arbeit durften wir auf unserem **Liebling**s Pferd ein paar Runden auf der Weide **drehen**.  
Den **Fernseher** vermissten wir **gar** nicht.

3. In jedem Satz findest du **ein** Wort, das falsch geschrieben ist. Kreise die 11 Fehler ein.  
Kontrolliere mit dem Wörterbuch.

4.  Schreibe diesen Text ohne Fehler in dein Heft.

### Merke!

Das silbentrennende **h** bleibt auch in zusammengesetzten Wörtern erhalten. Wenn du nicht weißt, ob das Wort nach dem lang gesprochenen Selbstlaut mit **h** geschrieben werden muss, überlege, aus welchen Wörtern es zusammengesetzt ist.

**Beispiel: Drehtür – drehen, Tür**

# Weicher oder harter Auslaut (ng oder nk) 1

## Das Stinktief

Das Stinktief lebt in Amerika. Es hat eine besondere Eigenschaft. Ihm fehlen große, scharfe Krallen, um sich zu verteidigen. Aber trotzdem hat es eine wirksame Waffe. Wenn ein Feind naht, stellt es seinen Schwanz hoch, dreht sich blitzschnell um und spritzt dem Angreifer eine stinkende Flüssigkeit entgegen. Damit kann es seinen Gegner bis zu einer Entfernung von sechs Metern treffen. Da diese Flüssigkeit so fürchterlich stinkt, fürchten die meisten Tiere eine Begegnung mit dem Stinktief. Die Flüssigkeit der Stinktiefen hat aber noch eine sehr gefährliche Wirkung. Wenn sie nämlich in die Augen gerät, können Menschen oder Tiere davon blind werden.



1. Lies den Text aufmerksam und beantworte die Fragen in einem Satz.

► Womit verteidigt sich das Stinktief? Das Stinktief verteidigt sich mit einer stinkenden Flüssigkeit.

► Warum fürchten die Feinde seine Flüssigkeit? Feinde fürchten seine Flüssigkeit, weil sie stinkt und man davon erblinden kann.

## Zusammengesetzte Nomenwörter (Nomen)

2. Verlängere das Wort mit dem Auslaut **g** oder **k**. Kreise das **g** und **k** ein.

Schlingpflanze	<u>schlingen</u>	Tankwagen	<u>tanken</u>
Lenkrad	<u>lenken</u>	Denkblase	<u>denken</u>
Singdrossel	<u>singen</u>	Funkturm	<u>funken</u>
Springseil	<u>springen</u>	Fangarme	<u>fangen</u>
Blinklicht	<u>blinken</u>	Trinkpäckchen	<u>trinken</u>
Dankbrief	<u>danken</u>	Schwingtür	<u>schwingen</u>

3.  Bilde mit den Nomenwörtern (Nomen) Sätze.

### Merke!

Manchmal kannst du nicht wissen, ob das Wort im Auslaut mit **g** oder **k** geschrieben wird. Wenn du aber das Wort verlängerst und deutlich sprichst, kannst du den Auslaut hören. **Beispiel: Stinktief – stinken**



# Weicher oder harter Auslaut (ng oder nk) 2

1. Steigere die Wiewörter (Adjektive). Ergänze die Tabelle.  
Kontrolliere mit dem Wörterbuch.

Grundstufe	Höherstufe	Höchststufe
lang	länger	am längsten
blank	blanker	am blanksten
schlank	schlanker	am schlanksten
jung	jünger	am jüngsten
eng	enger	am engsten
flink	flinker	am flinksten
bang	banger	am bangsten

2. Schreibe das passende Tunwort (Verb) in die Satzlücke.  
Achte auf die richtige Personalform.

Folgende Wörter fehlen:  
hängen, schwingen, klingen,  
fangen, singen, hinken,  
lenken, schwanken, versinken,  
danken.

Meine Nase ist lang.  
Wer hat eine längere Nase?



Der Fußballspieler hinkt vom Spielfeld.

Die Katze fängt eine Maus.

Der Kutscher lenkt die Pferde.

Zur Begrüßung singt der Chor einen Kanon.

Der hochbeladene Heuwagen schwankt bei der Fahrt.

Der Adventskranz hängt an der Decke.

Die Abendglocke klingt durch das ganze Tal.

Das Publikum dankt dem Sänger mit anhaltendem Applaus.

Die goldene Abendsonne versinkt im Meer.

Das Kind schwingt mit der Schaukel hoch in die Luft.

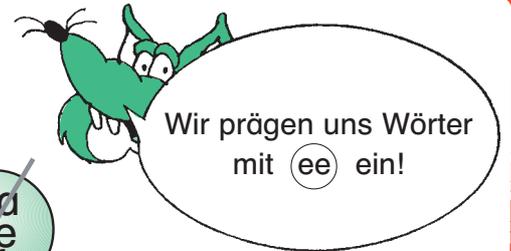
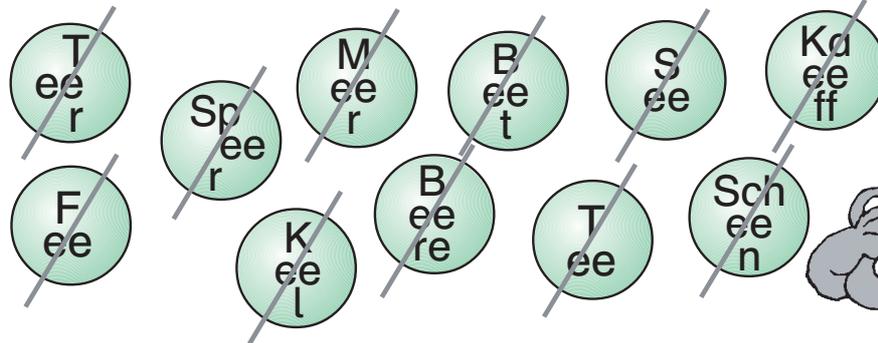
Sprich die Grundform des Tunwortes (Verbs) deutlich, dann hörst du, ob du g oder k schreiben musst.



# Wörter mit seltener Schreibweise – ee

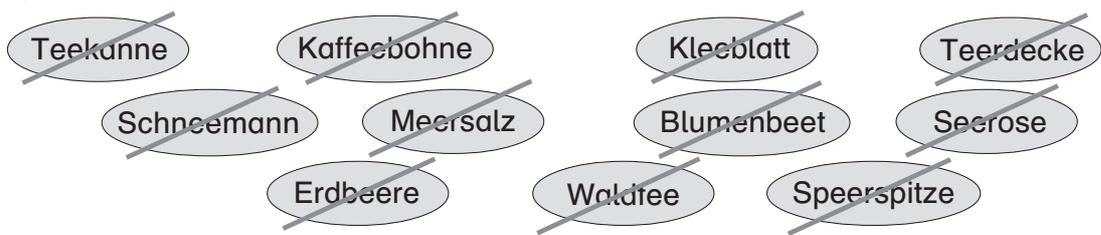
## Verwandte Wörter gesucht

1.  Erkennst du die Wörter in den Kreisen? Schreibe sie richtig in die 1. Spalte.



<input type="text" value="Speer"/>	<input type="text" value="Speerspitze"/>	<input type="text" value="Speerwurf"/>
<input type="text" value="Teer"/>	<input type="text" value="Teerdecke"/>	<input type="text" value="Teerschicht"/>
<input type="text" value="Meer"/>	<input type="text" value="Meersalz"/>	<input type="text" value="Meerwasser"/>
<input type="text" value="Beet"/>	<input type="text" value="Blumenbeet"/>	<input type="text" value="Gemüsebeet"/>
<input type="text" value="See"/>	<input type="text" value="Seerose"/>	<input type="text" value="Seenplatte"/>
<input type="text" value="Kaffee"/>	<input type="text" value="Kaffebohne"/>	<input type="text" value="Kaffeetasse"/>
<input type="text" value="Fee"/>	<input type="text" value="Waldfee"/>	<input type="text" value="Feentanz"/>
<input type="text" value="Klee"/>	<input type="text" value="Kleeblatt"/>	<input type="text" value="Glücksklee"/>
<input type="text" value="Beere"/>	<input type="text" value="Erdbeere"/>	<input type="text" value="Blaubeere"/>
<input type="text" value="Tee"/>	<input type="text" value="Teekanne"/>	<input type="text" value="Feebeutel"/>
<input type="text" value="Schnee"/>	<input type="text" value="Schneemann"/>	<input type="text" value="Schneesicht"/>

2.  Wähle das verwandte Nomen und schreibe es in die 2. Spalte.



3.  Findest du zu den Wörtern in Spalte 1 noch andere verwandte Wörter? Dann schreibe sie in die 3. Spalte.

# Wörter mit seltener Schreibweise – aa, oo

## Der Herbst ist ein wilder Geselle

Er reißt ein paar Ziegel vom Dach.

Er zerrt ein paar Hemden von der Leine.

Er fegt Blumentöpfe vom Fensterbrett.

Er knickt Zweige an den Bäumen.

Er wirbelt Papierfetzen durch die Luft.

Er weht Hüte vom Kopf.

Er schüttelt Äpfel von den Bäumen.

Er dreht Regenschirme um.

1.  Ergänze die Sätze. Die Satzteile im Kasten helfen dir.

Regenschirme um, Papierfetzen durch die Luft,  
Äpfel von den Bäumen, Blumentöpfe vom Fensterbrett,  
Hüte vom Kopf, Zweige an den Bäumen,  
Hemden von der Leine



Wir prägen uns die Wörter mit **aa** ein.

2.  Setze die passenden Wörter ein.

Wir Menschen leben in einem	S	t	a	a	t	
Ausgesäte Samen		S	a	a	t	
Ein großer Raum		S	a	a	l	
Es wächst auf dem Kopf		H	a	a	r	
Zwei zusammengehörige Dinge		P	a	a	r	
Gerät, um ein Gewicht zu bestimmen		W	a	a	g	e
Ein langer, schlangenartiger Fisch			A	a	l	
Eine verwesende Tierleiche			A	a	s	

P  
aa  
r

S  
aa  
t

St  
aa  
t

S  
aa  
l

Aa  
s

W  
aa  
ge

Aa  
l

H  
aa  
r

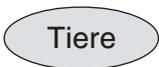


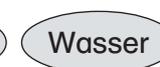
Wir prägen uns auch die Wörter mit **oo** ein.

3.   Wähle die Namenwörter, die du mit Zoo, Moor, Moos oder Boot zusammensetzen kannst. Schreibe die zusammengesetzten Wörter in dein Heft.

**Beispiel:** Zootiere





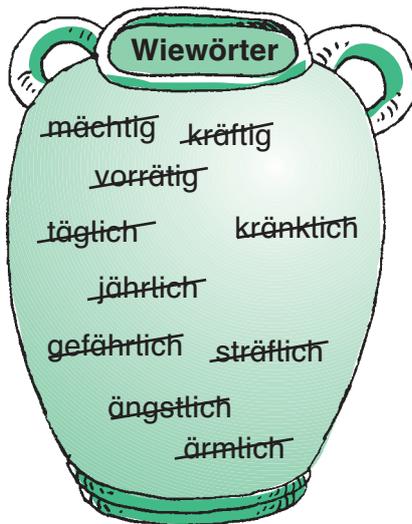

  






# Herleitung bei – ä

Wir suchen das verwandte Namenwort



1. Jeweils ein Wiewort und ein Namenwort gehören zusammen.

**Schreibe so:**

mächtig – die Macht

kräftig – die Kraft

Wie kann man nur die verwandten Wörter erkennen?

Verwandte sind sich ähnlich.

vorrätig – der Vorrat

sträflich – die Strafe

tätlich – der Tag

ängstlich – die Angst

kränklich – die Krankheit

ärmlich – die Armut

jährlich – das Jahr

gefährlich – die Gefahr

Hier stehen Tunwörter in verschiedenen Formen

~~fallen, er schläft, er rät, fahren, er fällt, fangen, raten, er fährt, er schlägt, er fiel, er rief, er wusch, er fuhr, waschen, er wäscht, schlafen, er schlief, laufen, er lief, er fängt, er schlug, er trägt, er fing, er hielt, halten, er hält, schlagen, tragen, er trug, er läuft~~

2. Immer drei Tunwörter gehören zusammen. Ordne sie in die Tabelle ein. Schreibe so:

Grundform	Gegenwart	Vergangenheit
fallen	er fällt	er fiel

Wiewörter werden gesteigert

warm, alt, kalt, arm, stark, schwach, lang, scharf

3. Schreibe so: warm – wärmer – am wärmsten, stark – ...

# Wörter mit seltener Schreibweise – ai

## Ein Rätsel



Wir prägen uns Wörter mit **ai** ein.



Das ist eine gute Idee!

1	H	a	i			
2	K	a	i			
3	M	a	i			
4	M	a	i	s		
5	M	a	i	n		
6	L	a	i	b		
7	L	a	i	c	h	
8	M	a	i	n	z	
9	W	a	i	s	e	
10	K	a	i	s	e	r

1 ein Raubfisch

2 hier legen Schiffe an

3 der fünfte Monat im Jahr

4 Getreideart

5 größter rechter Nebenfluss des Rheins

6 geformtes Brot

7 Eier von Fröschen und anderen Wassertieren

8 Name einer Stadt

9 Kind ohne Eltern

10 ... und König

1. Trage die Lösungswörter ein.

~~Mais~~, ~~Kai~~, ~~Main~~, ~~Mainz~~, ~~Laich~~, ~~Waise~~, ~~Kaiser~~, ~~Hai~~, ~~Mai~~, ~~Laib~~

## Verwandte Wörter

~~Kaiser~~ ~~Mais~~ ~~Laich~~ ~~Main~~ ~~Mai~~ ~~Hai~~ ~~Kai~~  
~~Haifisch~~, ~~Mainufer~~, ~~Maiglöckchen~~, ~~Kaimauer~~, ~~Laichplatz~~, ~~Froschlaich~~, ~~Maisfeld~~,  
~~Kaiserreich~~, ~~Maimonat~~, ~~Menschenhai~~, ~~Maintal~~, ~~Maiskolben~~, ~~Kaiserkrone~~, ~~Kaistraße~~

2. Je drei Wörter sind verwandt. Suche sie heraus und schreibe sie nebeneinander.

Kaiser – Kaiserreich – Kaiserkrone

Mais – Maisfeld – Maiskolben

Laich – Laichplatz – Froschlaich

Main – Mainufer – Maintal

Mai – Maimonat – Maiglöckchen

Hai – Haifisch – Menschenhai

Kai – Kaimauer – Kaistraße

# Wörter mit seltener Schreibweise – v

Wörter Schlange

v – mal wie f, mal wie w

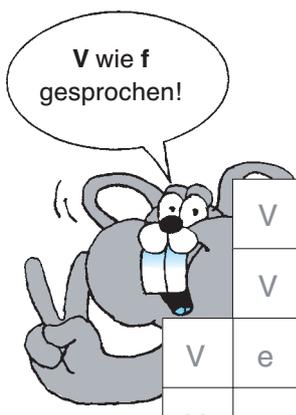


1. Die Wortschlange hat 18 Wörter mit v verschluckt. Ordne die Wörter in die Tabelle ein.

V	a	s	e				
V	e	r	b				
V	i	l	l	a			
V	o	k	a	l			
V	u	l	k	a	n		
V	e	n	t	i	l		
V	i	o	l	i	n	e	
V	a	n	i	l	l	e	
V	i	t	a	m	i	n	e



		V	i	e	h		
		V	o	l	k		
		V	o	g	e	l	
		V	a	t	e	r	
		V	e	t	t	e	r
		V	e	r	r	a	t
		V	e	r	b	o	t
	V	e	r	l	i	e	s
V	e	i	l	c	h	e	n

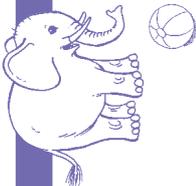


## Neue Wörter mit v

2. Welche Namenwörter (Nomen) sind verwandt? Ordne die zusammengesetzten Namenwörter (Nomen) den Wörtern im Kasten zu. Schreibe die drei verwandten Wörter nebeneinander.

Advent, Klavier, Kurve, November, Pullover, Lokomotive

Klavierkonzert, Lokomotivführer, Strickpullover, Novemberwetter, Kurvenlineal, Adventskranz, Klavierstunde, Fieberkurve, Novembertag, Adventsfeier, Dampflokomotive, Herrenpullover



## Die lieben Riesen haben sieben Ziegen.



lieben	Riesen	Die	haben	Ziegen	sieben
⑬ Ziegen	sieben	haben	⑧ Die	⑥ Riesen	⑨ lieben
① Die	Ziegen	sieben	Riesen	lieben	haben
⑱ Riesen	⑪ haben	lieben	④ sieben	Die	⑰ Ziegen
sieben	⑤ Die	Ziegen	⑱ lieben	③ haben	⑭ Riesen
haben	lieben	② Riesen	Ziegen	sieben	⑫ Die

Lösungssätze:

- ① Die vier bösen ② Riesen ③ haben ④ sieben Stiefel. ⑤ Die ⑥ Riesen ⑦ haben einen roten Stiefel liegen lassen. ⑧ Die ⑨ lieben ⑩ Ziegen ⑪ haben Hunger und probieren den roten Stiefel. ⑫ Die ⑬ Ziegen ⑭ spucken den Stiefel der ⑭ Riesen wieder aus. ⑮ Die zwei ⑯ lieben ⑰ Ziegen wollen nie wieder Kleidung der ⑱ Riesen probieren.



Regel: Ein lang gesprochenes „i“ schreibt man oft „ie“. Ausnahmen sind a) Wörter mit Dehnungs-h wie ihm, ihn, ihr ... und b) Wörter wie Maschine, Rosine, Musik, lila, Medizin, dir ...

# Zeitformen 1

## Ein Ratespiel

Heute spielen die Kinder in der Klasse 3b ein Ratespiel. Sie sitzen mit geschlossenen Augen auf ihren Plätzen. Die Lehrerin geht durch die Klasse und nimmt von einigen Kindern einen Gegenstand mit. Diese Dinge liegen nun unter einer Decke auf dem Tisch.

Jetzt versammeln sich die Kinder um den Tisch. Jedes Kind darf alle Gegenstände abtasten. Dann setzt es sich auf seinen Platz und schreibt die Namen der erkannten Dinge auf.

Für jeden erkannten Gegenstand gibt es einen Punkt. Wer die meisten Punkte hat, gewinnt das Spiel.



1.  Lest den Text und spielt das Spiel.

Die unterstrichenen Tunwörter (Verben) stehen in der **Gegenwart**.

Tunwörter (Verben) in der Gegenwart zeigen an, dass jetzt gerade etwas geschieht. Wörter wie heute, jetzt usw. weisen auf die Gegenwart hin.

**Merke!**



2. Schreibe die Tunwörter (Verben) in der Gegenwart untereinander.
3. Schreibe dann das passende Tunwort (Verb) in der Vergangenheit daneben.  
Diese Wörter helfen dir: schrieb, setzte, gewann, hatte, durfte, versammelten, lagen, gab, spielten, nahm, saßen, ging.

Gegenwart	Vergangenheit	Gegenwart	Vergangenheit
<u>spielen</u>	spielten	<u>darf</u>	durfte
<u>sitzen</u>	saßen	<u>setzt</u>	setzte
<u>geht</u>	ging	<u>schreibt</u>	schrieb
<u>nimmt</u>	nahm	<u>gibt</u>	gab
<u>liegen</u>	lagen	<u>hat</u>	hatte
<u>versammeln</u>	versammelten	<u>gewinnt</u>	gewann

# Sätze

## Versteckspiel im Garten



1. Ordne die Wörter zu sinnvollen Sätzen und schreibe sie auf.

Anke, Felix, Garten,  
Versteck spielen

Anke und Felix spielen im Garten Versteck.

Anke, sich, Hundehütte,  
versteckt, der, hinter

Anke versteckt sich hinter der Hundehütte.

Felix, Hecke, sucht,  
der, hinter

Felix sucht hinter der Hecke.

Da, Anke, los, rennt,  
schlägt, und, frei, sich

Da rennt Anke los und schlägt sich frei.

suchen, Felix, einmal,  
noch, muss

Felix muss noch einmal suchen.

2.  Wo kann Felix noch suchen? Schreibe auf.

# Zeitformen 2

1. Schreibe zu jeder Bilderreihe Sätze.  
Der erste Satz soll in der **2. Vergangenheit** stehen.  
Der zweite Satz soll in der **Gegenwart** stehen.  
Der dritte Satz soll in der **Zukunft** stehen.



Tom hat einen Brief geschrieben.

Jetzt steckt er den Brief in einen Umschlag.

Danach wird er den Brief in den Briefkasten einwerfen.



Tom hat ein Pferd geritten.

Jetzt striegelt er das Pferd.

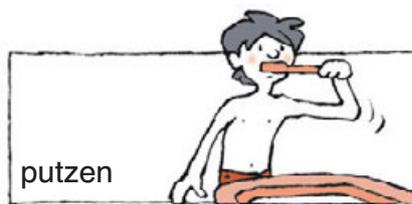
Danach wird er das Pferd füttern.



Tom hat Blumen gepflückt.

Jetzt bindet er die Blumen zu einem Kranz.

Danach wird er seiner Schwester den Kranz aufsetzen.



Tom hat sich gewaschen.

Jetzt putzt er seine Zähne.

Danach wird er sich anziehen.

# Vergleichsformen von Adjektiven

## Im Hochhaus wohnen

Simone, Felix und Mehmet kommen aus der Schule. Sie sind auf dem Heimweg.

Simone erzählt: „Wir wohnen hoch oben in der 2. Etage eines Hochhauses. Wenn ich vom Balkon schaue, kann ich weit sehen.“

Felix meint: „Ich wohne höher als du.

Wir haben unsere Wohnung in der 4. Etage.

Wenn ich vom Balkon schaue, kann ich weiter als du sehen.“

Mehmet erklärt: „Unsere Wohnung liegt am höchsten. Wenn ich vom Balkon schaue, kann ich am weitesten sehen.“



1. Trage die Wiewörter (Adjektive) aus dem Text von oben ein. Achte auf die Steigerung.

- ▶ Simone wohnt hoch.
- ▶ Felix wohnt höher.
- ▶ Mehmet wohnt am höchsten.
- ▶ Simone sieht weit.
- ▶ Felix sieht weiter.
- ▶ Mehmet sieht am weitesten.

2. Steigere die Wiewörter (Adjektive). Färbe die drei zusammengehörenden Wiewörter (Adjektive) in der gleichen Farbe.

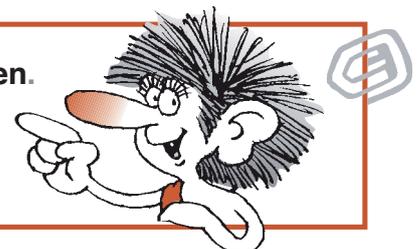
schön	flacher	am flachsten	am traurigsten
lustig	schnell	am schönsten	kleiner
am kleinsten	klein	dicker	dünn
dick	am dünnsten	traurig	dünner
trauriger	schneller	am lustigsten	flach
am dicksten	lustiger	schöner	am schnellsten

3.  Schreibe zu allen zusammengehörenden Wiewörtern (Adjektive) aus Aufgabe 2 drei Sätze, in denen du Dinge vergleichst.

**Beispiel:** Das Hunde-Buch ist dick.  
 Das Vogel-Buch ist dicker.  
 Das Bäume-Buch ist am dicksten.

**Merke!**

Mit Wiewörtern (Adjektiven) kann man vergleichen.  
 Die Vergleichsformen heißen Grundstufe,  
 Höherstufe und Höchststufe.  
 Beispiel: fein – feiner – am feinsten



# Satzbildung – Prädikat 1

**Das Prädikat sagt aus, was getan wird:**  
Der Schneider näht.  
**Das Prädikat ist immer ein Verb.**

In den folgenden Sätzen sind die Prädikate vertauscht.

1. Setze die richtigen Prädikate in die Sätze ein.
2. Schreibe die Sätze in dein Heft und unterstreiche die Prädikate rot.

Der Jäger schießt erntet einen Hirsch.

Der Pilot fliegt kocht ein Flugzeug.

Der Architekt plant pflanzt ein Haus.

Der Bauer erntet sägt die Kartoffeln.

Der Lehrer unterrichtet repariert die Kinder.

Der Maler streicht schweiß die Wände.

Der Elektriker repariert fährt die Leitung.

Die Schneiderin näht streicht die Kleider.

Der Schornsteinfeger fegt plant den Kamin.

Der Koch kocht fegt das Fleisch.

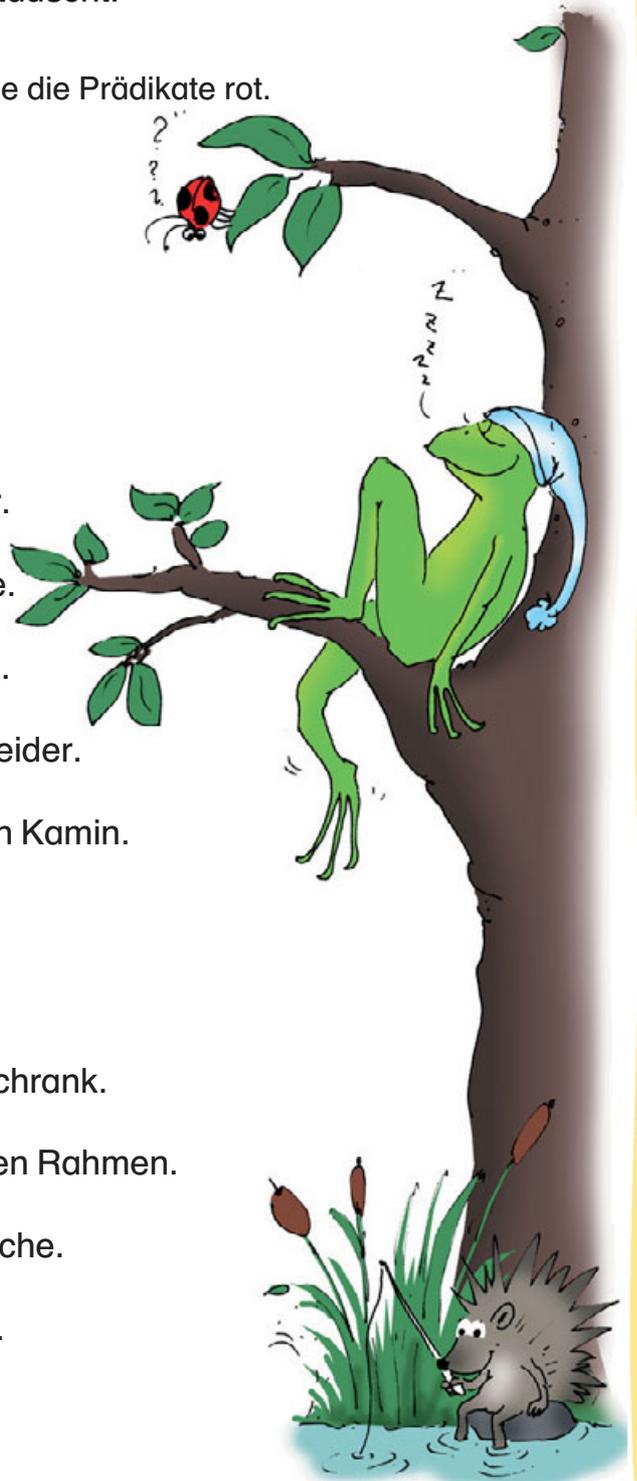
Der Gärtner pflanzt näht die Bäume.

Der Schreiner baut schießt einen Schrank.

Der Schlosser schweiß unterrichtet einen Rahmen.

Der Waldarbeiter sägt baut eine Buche.

Der Busfahrer fährt fliegt einen Bus.



# Satzbildung – Prädikat 2

1. Unterstreiche die Prädikate in den Sätzen.
2. Trage die Prädikate waagrecht mit Großbuchstaben in die Kästchen ein (Ä = Ä; Ü = Ü)

1. Das Schiff fährt auf dem Ozean.
2. Uwe stürzt mit seinem neuen Fahrrad.
3. Ein Segelflugzeug gleitet am Himmel.
4. Ein Hubschrauber steigt in die Höhe.
5. Vier Männer rudern in einem Boot.
6. Ein Flugzeug fliegt in großer Höhe.
7. Ein ICE rauscht durch die Nacht.
8. Der Düsenjäger verschwindet in den Wolken.
9. Das Taxi braust mit hoher Geschwindigkeit um die Ecke.
10. Eine Straßenbahn rattert durch die Stadt.



1.	F	Ä	H	R	T							
2.	S	T	Ü	R	Z	T						
3.	G	L	E	I	T	E	T					
4.	S	T	E	I	G	T						
5.	R	U	D	E	R	N						
6.	F	L	I	E	G	T						
7.	R	A	U	S	C	H	T					
8.	V	E	R	S	C	H	W	I	N	D	E	T
9.	B	R	A	U	S	T						
10.	R	A	T	T	E	R	T					

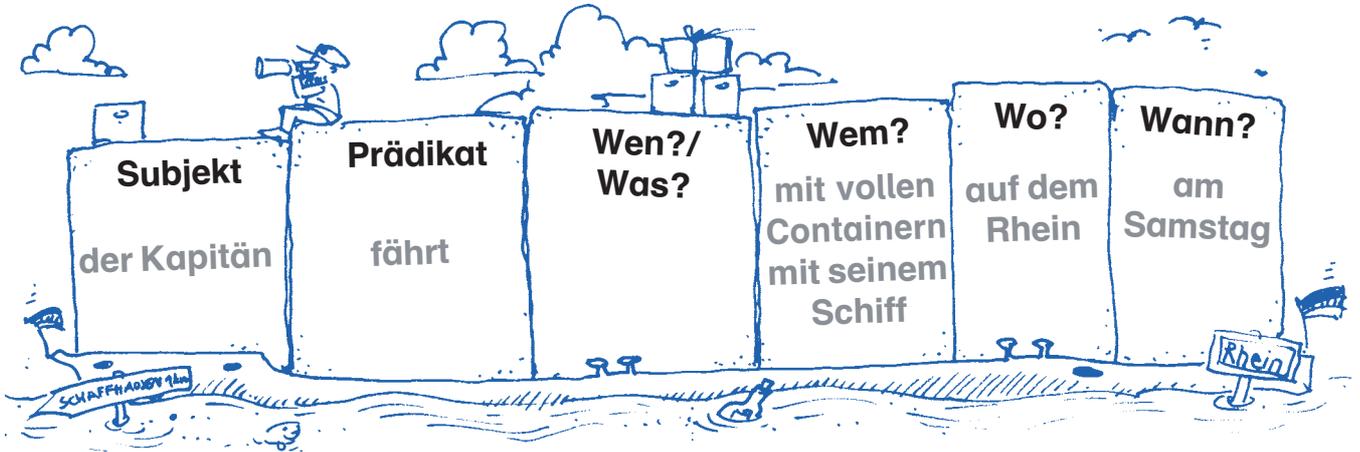
Du erhältst einen Lösungsbegriff, wenn du die Buchstaben der stark umrandeten Kästchen nacheinander einträgst.

**F R E I E**      **F A H R T**

# Satzgliedbestimmung

1. Schreibe die nachfolgenden Satzteile in die richtigen Felder.
2. Stelle die Sätze sooft es geht um und schreibe sie in dein Heft.

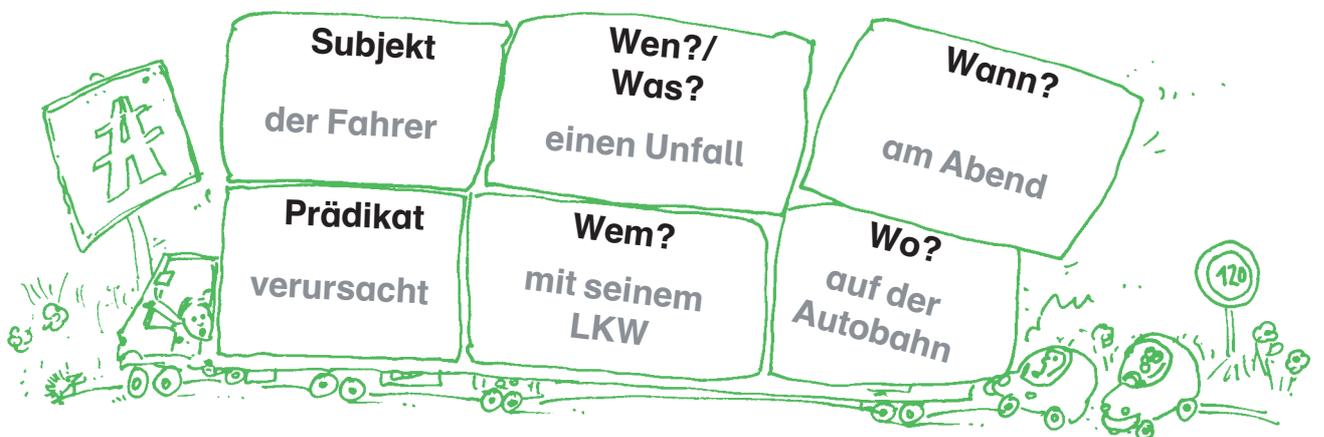
Mit vollen Containern fährt der Kapitän mit seinem Schiff am Samstag auf dem Rhein.



Mit seinem Enkel fährt der Lokführer am Wochenende Holzstämme nach Düsseldorf.



Mit seinem Lkw verursacht der Fahrer am Abend auf der Autobahn einen Unfall.



# Wortschatzarbeit – Wortfelder 1

Suche Wörter zum Fürchten.  
 Trage sie zusammen mit den Wörtern  
 auf Seite 31 in die Burgruine ein.



# Wortschatzarbeit – Farben 1

## Vom Kobold mit den bunten Haaren

Der kleine Kobold stand vor dem Spiegel und betrachtete seine Haare.

Nein, seine Haare, die grau wie eine Maus waren, gefielen ihm gar nicht.

Kein Kobold weit und breit besaß eine Frisur, die grau wie Silber schimmerte.

Alle seine Kumpels hatten Haare, die rot wie Feuer oder blau wie Wasser oder weiß wie Kreide waren, aber nicht grau.

Da half nur eins: der kleine Kobold beschloss, seine Haare zu färben. Also begann er, Farben anzurühren. Doch als er wenig später in den Spiegel schaute, sah er, dass seine Haare gelb wie eine Zitrone waren.

Nein, gelbe Haare wie die Sonne wollte er auch nicht!

Die machten ihn blass.

Also probierte er immer neue Farben aus, aber auch mit Haaren, die braun wie Schokolade, schwarz wie ein Rabe, rot wie Kirschen oder blau wie der Himmel waren, gefiel er sich nicht. So färbte sich der kleine Kobold den ganzen Tag seine Haare immer wieder neu, bis er schließlich so gegen Abend zufrieden in den Spiegel schaute. Ja, endlich, so gefiel er sich! Aber wie sah er aus?

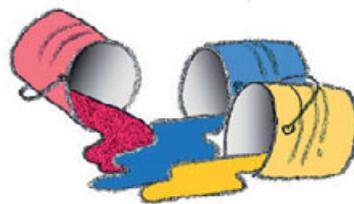
Eine Strähne war gelb wie Stroh, die nächste grün wie Moos, die daneben leuchtete rot wie Wein und dahinter schimmerten ein paar Haare rot wie Blut. Auch die Haare, die blau wie Kornblumen, rot wie Ziegel oder weiß wie Schnee waren, gefielen ihm.

Der kleine Kobold hatte nun kunterbunte Haare und betrachtete endlich glücklich und zufrieden sein Spiegelbild.



# Wortschatzarbeit – Farben 2

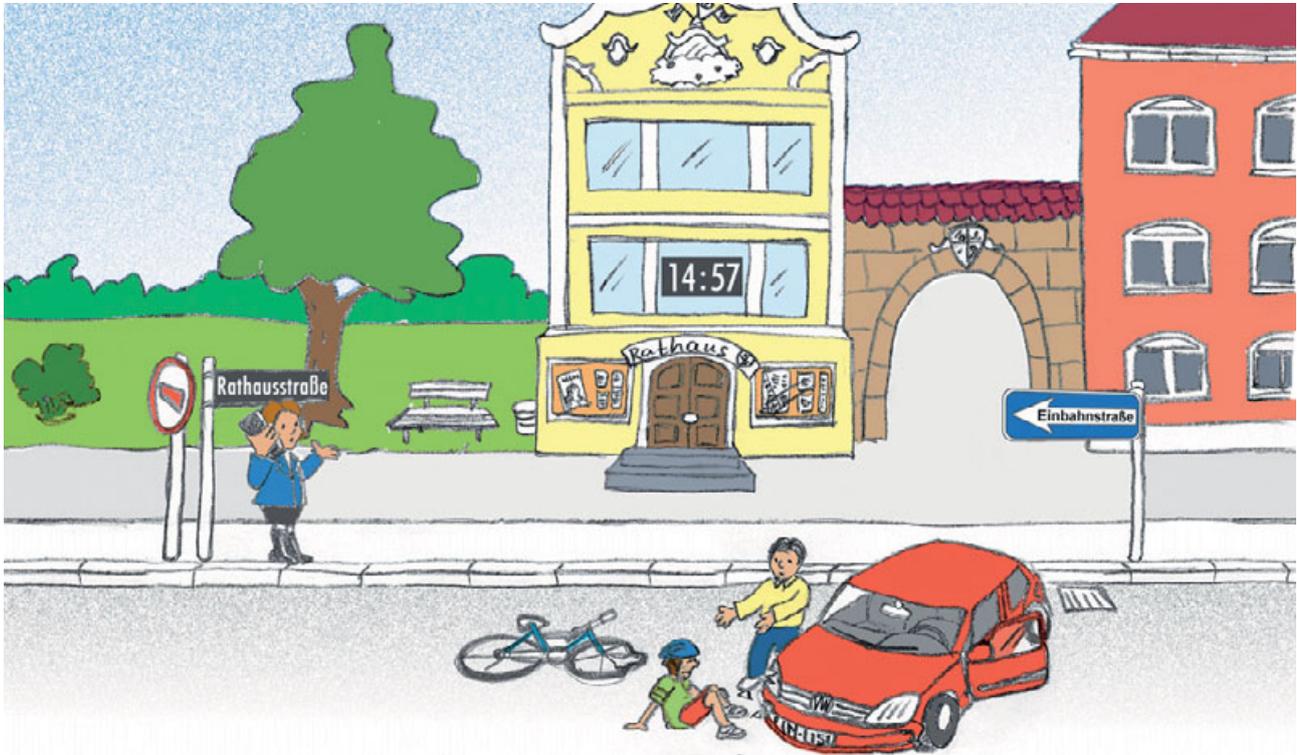
1. Lies den Text „Vom Kobold mit den bunten Haaren“.
2. Unterstreiche alle Farbvergleiche im Text.
3. Trage die Farbvergleiche in die Tabelle ein und finde treffende Adjektive.



Farbvergleiche	treffende Adjektive
grau wie eine Maus	mausgrau
grau wie Silber	silbergrau
rot wie Feuer	feuerrot
blau wie Wasser	wasserblau
weiß wie Kreide	kreideweiß
gelb wie eine Zitrone	zitronengelb
gelb wie die Sonne	sonnengelb
braun wie Schokolade	schokoladenbraun
schwarz wie ein Rabe	rabenschwarz
rot wie Kirschen	kirschrot
blau wie der Himmel	himmelblau
gelb wie Stroh	strohgelb
grün wie Moos	moosgrün
rot wie Wein	weinrot
rot wie Blut	blutrot
blau wie Kornblumen	kornblumenblau
rot wie Ziegel	ziegelrot
weiß wie Schnee	schneeweiß

# Übungsaufsatz – Bericht

1. Sieh dir das Bild genau an.
2. Was ist passiert? Berichte.
3. Male auf der Abbildung die Dinge an, die für den Inhalt eines Berichtes wichtig sind.



4. Beantworte mit Stichwörtern die folgenden 5 „W-Fragen“:

**Wann** geschah der Unfall? Um 14:57 Uhr

**Wo** geschah er? in der Rathausstraße, vor dem Rathaus

**Wer** war beteiligt? ein Autofahrer und ein Radfahrer

**Wie** kam es zu dem Unfall? Der Fahrradfahrer fuhr in die falsche Richtung (in der Einbahnstraße).

**Was** ist passiert? Der Autofahrer rammte den Fahrradfahrer.

# Ein Ferienerlebnis aufschreiben 1

## Der Schreck im Wald

Felix war in den Ferien bei seinem Cousin Edin im Schwarzwald. Einmal wanderten Edin und Felix auf einem Waldweg zu einem Aussichtsturm. Sie unterhielten sich leise, weil die beiden die Tiere des Waldes nicht verscheuchen wollten.

Plötzlich hörten Edin und Felix ein Krachen und Schnauben im Unterholz. Dann stand ein großes Wildschwein vor ihnen. Felix zitterte vor Schreck.

Edin und Felix rannten zu einem Baum. Sie versteckten sich hinter dem Stamm. Das Wildschwein stürmte heran, schoss am Baum vorbei und verschwand im dichten Wald.

Die Kinder waren gerettet.



1. Lies den Text aufmerksam.
2. Schreibe das Erlebnis in der Ich-Form in Felix' Tagebuch.

Ich war in den Ferien bei meinem Cousin Edin im Schwarzwald. Einmal wanderten Edin und ich auf einem Waldweg zu einem Aussichtsturm. Wir unterhielten uns leise, weil wir die Tiere des Waldes nicht verscheuchen wollten. Plötzlich hörten Edin und ich ein Krachen und Schnauben im Unterholz. Dann stand ein großes Wildschwein vor uns. Ich zitterte vor Schreck. Edin und ich rannten zu einem Baum. Wir versteckten uns hinter dem Stamm. Das Wildschwein stürmte heran, schoss am Baum vorbei und verschwand im dichten Wald. Wir waren gerettet.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Erlebnisse werden häufig in der Ich-Form geschrieben.



# Ein Ferienerlebnis aufschreiben 2

1. Ordne jedem Bild die passende Überschrift zu und schreibe sie auf.

Der Schreck

Die Rettung

Die Wanderung

2. Notiere zu jedem Bild Stichwörter.



Die Wanderung  
Edin, Felix sind Cousins  
Sie wandern im Schwarzwald  
leise Unterhaltung  
keine Tiere erschrecken



Der Schreck  
großer Schreck  
Wildschwein steht vor ihnen  
Felix zittert



Die Rettung  
Versteck hinter dem Baum  
Wildschwein rennt vorbei  
glückliche Rettung

3.  Schreibe dein Ferienerlebnis auf.

# Erzählung – Hauptteil

## In den Bergen

Herr und Frau Lehmann machen mit ihren Kindern David und Marie Urlaub in den Bergen. David ist 10 Jahre alt und Marie ist ein Jahr jünger. Da alle vier gerne wandern, unternehmen sie viele Wanderungen.

Heute starten sie nach dem Frühstück zu einer Wanderung vom Ascheberger Tal ins Albachter Tal. Dort wollen sie sich die hohen Wasserfälle ansehen. Dazu müssen sie über einen 1 700 m hohen Bergpass steigen. Auf der Passhöhe gibt es eine Almhütte, in der man rasten kann und auch etwas zu essen und zu trinken bekommt. Dort wollen sie zu Mittag einkehren.

Als sie den Aufstieg zur Passhöhe fast geschafft haben und die Almhütte nicht mehr weit sein kann, quellen plötzlich dichte Nebelschwaden vom benachbarten Albachter Tal über den Pass ins Ascheberger Tal. Der Nebel hüllt alles in ein undurchsichtiges Grau. Die vier bleiben eng beieinander stehen. Sie können nicht weitergehen, wenn sie sich nicht verirren wollen. Das kann in den Bergen gefährlich werden.

Als sie schließlich an der Hütte ankommen, serviert der Hüttenwirt ihnen ein kräftiges Essen. Gestärkt und guter Laune treten sie den Rückweg an. Die Wasserfälle wollen sie sich bei einer anderen Wanderung ansehen. Für heute haben sie genug erlebt.



1. In dem Hauptteil der Erzählung fehlt etwas Wichtiges. Markiere die Stelle mit einem Kreuz, an der du mehr wissen möchtest, zum Beispiel die Art der Rettung und die Gefühle.

2. Der Höhepunkt der Geschichte fehlt.

Wenn du eines der Kinder wärst, was würdest du hoffen, was fürchten?

Wie könnte die Rettung aussehen?

Schreibe den fehlenden Höhepunkt.

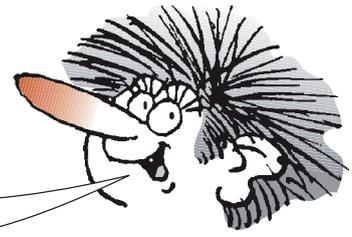
Folgende Wörter helfen dir: **Glocke, Nebel reißt auseinander, für einen kurzen Augenblick ist die Hütte zu sehen, Nebel verzieht sich, Angst, Herz klopft, zittern, frieren, jammern.**

Dauids Herz klopft wie wild. Er klammert sich fest an die  
jammernde Marie. Man hört nur noch die Glocken der Kühe in  
der Ferne. Auf einmal reißt der Nebel auseinander und für einen  
kurzen Augenblick ist die Hütte zu sehen. Langsam verzieht  
sich der Nebel, Marie atmet auf. Frierend und zitternd, aber sehr  
erleichtert, macht sich die Familie auf den Weg zur Almhütte.

# Nacherzählungen schreiben

## Beachte beim Schreiben von Nacherzählungen Folgendes:

- ▶ Halte die Reihenfolge in der Geschichte ein.
- ▶ Schreibe nur das Wichtige und erfinde nichts dazu.
- ▶ Schreibe in der Vergangenheit.
- ▶ Erzähle lebendig. Verwende die wörtliche Rede.
- ▶ Achte auf verschiedene Satzanfänge und Abwechslung im Satzbau.



Noah hat eine Nacherzählung von der Geschichte geschrieben:

### Die beiden Ziegen

Über einen Bach führt ein schmaler Steg. Der Steg besteht aus zwei morschen Holzbrettern. Mitten auf dem Steg begegnen sich zwei Ziegen. Die eine Ziege hat ein glänzendes, schwarzes Fell. Die andere Ziege hat ein seidiges, weißes Fell.

Es ist Frühling. An beiden Ufern des Baches blühen die Obstbäume.

Jede Ziege will an das gegenüberliegende Ufer. Die Ziegen können nicht aneinander vorbeikommen. „He du, geh zurück!“, ruft die eine Ziege. Die andere schreit zornig: „Geh du mir aus dem Weg!“ Sie zanken immer wütender miteinander. Krachend prallen ihre Hörner aufeinander. Da bricht einer der beiden Ziegen ein Horn ab.

Schließlich verlieren sie das Gleichgewicht und stürzen in den Bach.

Die Wasserströmung reißt sie mit und erst weit unterhalb des Steges werden sie an Land gespült.

Hat Noah alle Tipps von Trolli in seiner Nacherzählung berücksichtigt?  
Kreuze an, was beachtet wurde.

- Halte die Reihenfolge der Geschichte ein.
- Schreibe nur das Wichtige und erfinde nichts dazu.
- Schreibe in der Vergangenheit.
- Erzähle lebendig.
- Verwende die wörtliche Rede.
- Achte auf verschiedene Satzanfänge und Abwechslung im Satzbau.



# Wortfeld „sagen“

1. In diesem Suchrätsel sind 12 Wörter zum Wortfeld „sagen“ versteckt. Suche und kreuze die Wörter ein.



u	n	t	e	r	h	a	l	t	e	n	h	k	T	C
i	i	d	Y	Y	z	p	O	W	I	G	k	h	s	F
X	q	g	r	u	f	e	n	W	m	V	F	K	c	f
Q	f	N	Z	A	h	x	E	A	J	z	p	D	h	I
a	u	l	s	a	n	t	w	o	r	t	e	n	r	ü
o	O	F	p	O	N	O	O	z	z	k	Z	e	e	s
A	S	C	r	k	I	V	J	V	s	k	q	f	i	t
T	X	b	e	s	c	h	r	e	i	b	e	n	e	e
r	H	A	c	z	p	g	j	a	m	m	e	r	n	r
u	c	K	h	I	M	y	p	P	E	A	k	o	b	n
B	B	p	e	P	x	O	T	B	t	i	U	U	i	f
x	Q	r	n	a	B	p	B	O	k	T	I	k	t	t
q	k	s	T	U	g	V	E	Y	g	r	T	v	t	X
j	J	p	D	q	m	e	c	k	e	r	n	Q	e	e
z	J	f	r	a	g	e	n	o	s	a	g	e	n	a



2. Schreibe alle 12 Wörter auf die Linien.

unterhalten, rufen, antworten, beschreiben, jammern, meckern, fragen,  
sagen, sprechen, schreien, bitten, flüstern

3. Schreibe die Wörter richtig in die Lücken.

- Die Kinder u n t e r h a l t e n sich während des Unterrichts. Das stört den Lehrer.
- Leo und Ole b e s c h r e i b e n das Aussehen des Kakaodiebes.
- Rita und Mario a n t w o r t e n auf die Frage der netten Lehrerin.
- Willi und Wilma streiten und s c h r e i e n sich lauthals an.
- Uli und Vera f l ü s t e r n sich etwas ins Ohr.
- Die strengen Lehrer m e c k e r n mit den Kindern.
- Die Kinder f r a g e n, ob sie spielen dürfen.
- Sandra und Bernd b i t t e n um Entschuldigung.

4. Erfinde passende Sätze zu den vier übrig gebliebenen Wörtern. Schreibe sie in dein Heft.

# Wortfeld „gehen“

1. In diesem Suchrätsel sind 12 Wörter zum Wortfeld „gehen“ versteckt. Suche und kreuze die Wörter ein.



r	W	j	v	v	N	Q	f	B	g	e	h	e	n	f
a	m	L	u	O	w	c	L	g	n	B	h	r	v	l
b	f	l	x	s	a	q	T	p	N	l	ü	l	J	i
r	l	a	U	p	n	B	u	n	n	J	p	d	D	t
C	i	u	j	a	d	v	z	O	s	p	f	f	j	z
A	e	f	V	z	e	U	B	A	c	j	e	V	s	e
G	h	e	u	i	r	X	G	u	h	E	n	l	Q	n
t	e	n	w	e	n	r	E	w	l	T	l	A	t	k
X	n	x	U	r	q	b	u	x	e	r	B	q	f	r
r	J	v	N	e	H	r	b	Y	i	u	E	u	n	i
M	J	r	e	n	n	e	n	t	c	Q	C	f	K	e
p	m	Y	M	e	X	l	n	x	h	t	q	G	U	c
V	D	H	r	z	R	j	w	q	e	S	c	M	E	h
u	H	C	b	u	m	m	e	l	n	M	A	p	C	e
m	t	v	k	R	Z	r	t	r	ö	d	e	l	n	n



2. Schreibe alle 12 Wörter auf die Linien.

fliehen, laufen, spazieren, wandern, schleichen, hüpfen, flitzen, kriechen,  
gehen, rennen, bummeln, trödeln

3. Schreibe die Wörter richtig in die Lücken.

a) Frau und Herr Müller w a n d e r n durch die Berge.

b) Petra und Tom möchten sich neue Schuhe kaufen.

Sie b u m m e l n durch die Stadt.

c) Tim Tresor und Karl Knacker haben Geld gestohlen.

Sie f l i e h e n vor der Polizei.

d) Lea und Jan r e n n e n um die Wette.

e) Die Schlangen k r i e c h e n über den Boden.

f) Die Bälle h ü p f e n auf die Straße.

g) Die Kinder s c h l e i c h e n leise über den Flur.

h) Max und Kai t r ö d e l n. Daher kommen sie zu spät zur Schule.

4. Erfinde passende Sätze zu den vier übrig gebliebenen Wörtern.  
 Schreibe sie in dein Heft.

# Drachen verboten!

Auf dem Bild siehst du alle Drachen, von denen in der Geschichte erzählt wird. Einer davon ist der handzahme Flatterdrache. Nur welcher?

## Auftrag 1

Ordne zunächst die im Text beschriebenen Drachen den Abbildungen zu. Trage dann die Namen ein, die du herausgefunden hast.



Zu einem Drachen gibt der Text keine Beschreibung. Wenn du die anderen Drachen zugeordnet hast, bleibt nur noch einer übrig. Jetzt weißt du, wie der Flatterdrache aussieht.

Beschreibe nun sein Aussehen. Beachte dabei Größe, Form, Farbe und Besonderheiten.

Der Flatterdrache ist grün-gelb gestreift. Er ist eher klein und hat einen dicken

Bauch. Außerdem hat er Flügel und auf seinem Kopf befinden sich grüne

Zacken. Sein Schwanz ist kurz.

## Auftrag 2

In welcher Reihenfolge sind die Ereignisse passiert?  
Nummeriere die Aussagen.



- 4 Die Wandteppiche werden abgefackelt.
- 3 Berthold schmuggelt einen Flatterdrachen in die Burg.
- 1 Ritter Konrad verbietet Berthold, einen Drachen zu bekommen.
- 6 Der Flatterdrache macht den gemeinen Einbrechern Feuer unterm Hintern.
- 2 Berthold reitet in den Burgwald.
- 5 Bertholds Mutter Hildegard kommt in der Nacht in Bertholds Zimmer.
- 7 Der Flatterdrache darf als Burgbeschützer bleiben.

## Auftrag 3

Eine Überschrift soll spannend sein und neugierig machen. Sie darf nicht zu viel von der Geschichte verraten, muss aber unbedingt zum Text passen. Kreuze an, welche der folgenden Überschriften zur Geschichte passen.

- |   |   |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Der Flatterdrache vertreibt die Angreifer | <input checked="" type="checkbox"/> Bertholds Drache  |
| <input type="checkbox"/> Piratenangriff auf Burg Klapperstein                 | <input type="checkbox"/> Ein Eisdrache für Berthold   |
| <input checked="" type="checkbox"/> (K)ein Haustier für Berthold              | <input checked="" type="checkbox"/> Drachenverbot   |
| <input type="checkbox"/> Ein Drache sorgt für Chaos                           | <input checked="" type="checkbox"/> Berthold schmuggelt einen Beschützerdrachen in die Burg |

Einige Überschriften passen zwar, sind aber nicht besonders gut gewählt. Suche dir eine dieser (von dir angekreuzten) Überschriften heraus und begründe, warum es keine ideale Überschrift ist.

Die letzte Überschrift ist nicht gut, da sie zu viel von der Geschichte verrät  
und dem Leser die Spannung nimmt.

Sicher fällt dir selber noch eine viel bessere Überschrift ein.  
Wie würdest du die Geschichte nennen?

z. B. „Drachenstarke Hilfe“ oder „Das beste Haustier aller Zeiten“.

**Auftrag 4**

1. Wie beschreibt man Berthold am besten?

Berthold ist ...

eigensinnig     tierlieb     verliebt     gehorsam

2. Wie beschreibt man den Flatterdrachen am besten?

Der Flatterdrache ist ...

ängstlich     chaotisch     mutig     verfressen

**Auftrag 5**

Beschreibe mit eigenen Worten.

1. Warum verbietet Ritter Konrad seinem Sohn einen Drachen?

Ritter Konrad verbietet seinem Sohn einen Drachen, weil dieser Dreck  
machen, viel fressen, die Wandteppiche zerstören und Mensch und Tier  
erschrecken würde.

2. Warum lässt sich Berthold vom Verbot des Vaters nicht abhalten?

Weil es sein größter Traum ist, einen eigenen Drachen zu haben.

3. Bertholds Mutter denkt, dass Berthold einen Drachen in die Burg geschmuggelt hat, als sie nachts in seine Kammer stürmt. Wie kommt sie darauf?

Weil die Zerstörungen darauf hindeuten: das Chaos, die verschwundenen  
Vorräte, die abgepackelten Wandteppiche ...

4. Warum darf der Flatterdrache schließlich doch in der Burg bleiben?

Der Flatterdrache darf bleiben, weil er die bösen Ritter vertrieben hat und die  
Burg beschützt.



**Auftrag 6**

Drachen-Experten-Zusatzdiplom:

Echte Spione kennen sich mit allem aus. Auch mit Drachen.

Stelle dein Wissen unter Beweis. Kreuze alle richtigen Aussagen an.

- |  |  |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Chaos-Drachen haben gelbe Schnauzen.                     | <input type="checkbox"/> Chaos-Drachen räumen gerne auf.                 |
| <input type="checkbox"/> Zweiköpfige Vielfresser fackeln gerne Wandteppiche ab.              | <input type="checkbox"/> Der Eisdrache ist schneeweiß.                   |
| <input type="checkbox"/> Eisdrachen können auch Feuer speien.                                | <input checked="" type="checkbox"/> Eisdrachen erschrecken Pferde.       |
| <input checked="" type="checkbox"/> Schlotterdrachen haben lange Schwänze.                   | <input type="checkbox"/> Schlotterdrachen bringen andere zum Schlottern. |
| <input type="checkbox"/> Monddrachen fressen Vorräte auf.                                    | <input checked="" type="checkbox"/> Monddrachen sind nachtaktiv.         |
| <input checked="" type="checkbox"/> Flatterdrachen eignen sich hervorragend als Wachdrachen. | <input checked="" type="checkbox"/> Der Monddrache hat eine weiße Farbe. |
| <input checked="" type="checkbox"/> Alle Drachenarten leben im Burgwald.                     |  |

Wenn du alle richtigen Antworten gefunden hast, darfst du dich ab sofort „Textspion mit Drachen-Experten-Zusatzauszeichnung“ nennen!

**Auftrag 7**

Hier haben sich Fehler eingeschlichen.

Kein Problem für Textspione!

In jedem Satz steckt ein falsches Wort. Finde und unterstreiche es.

- Berthold, der Vater von Ritter Konrad, stampft wütend auf den Boden.
- Der langschwänzige Schlotterdrache würde jemandem Angst einjagen.
- Keinen eigenen Drachen zu haben, ist sein größter Traum, den will er sich keinesfalls zerstören lassen.
- Also sattelt Berthold sein Pferd und reitet in den Burggraben.
- Wie geplant schmuggelt er den Drachen in die Burg, doch mitten in der Schule wacht Berthold auf.
- Friedliche Ritter sind in die Burg eingedrungen.
- Schlotterdrachen sind zwar zahm, aber mit Einbrechern kennen sie keine Gnade.
- Und weil der Flatterdrache so gute Arbeit geleistet hat, gibt es für Konrad nur ein kleines bisschen Ärger.

## Tiere auf dem Bauernhof

Der Erste, der auf dem Bauernhof wach wird, ist der Hahn. „Kikeriki“, kräht er aus vollem Halse und gleich noch einmal: „Kikeriki, Kikeriki“. „Ist ja schon gut“, gackern die Hühner. „Wir haben dich gehört und sind schon alle wach. Du kannst aufhören, wie ein Verrückter zu krähen.“



Durch das Krähen wird im Pferdestall auch Krümelchen, das Pony, wach. „Wiiiaah“, wiehert es und scharrt unruhig mit dem Huf. Es hat schon Hunger und will auf die Wiese.

Die Katze Mauz wird auch munter. Sie reckt sich verschlafen und macht einen Katzenbuckel. „Miau, miau“, jammert sie und bittet bei der Bäuerin um Milch.

Kreuze die richtige Antwort an.

1. Was heißt „die Katze reckt sich“?

- a) Die Katze dehnt und streckt sich.
- b) Die Katze rollt sich zusammen.

2. Welche Tiere kommen in der Geschichte vor?

- a) Katze, Pony, Hahn, Hühner
- b) Katze, Pony, Hahn, Schweine
- c) Katze, Pony, Hahn, Kühe

3. In welcher Reihenfolge werden die Tiere wach?

- a) Hahn, Hühner, Katze, Pony
- b) Hahn, Hühner, Pony, Katze
- c) Hahn, Pony, Hühner, Katze

4. Wie heißt das Pony?

- a) Pümelchen
- b) Kümmelchen
- c) Krümelchen

Kannst du dir die Tiere vorstellen? Kannst du auch die Tierlaute in deinem Kopf hören?



# Wörter nach dem Abc ordnen 1

## Merke

Schau den 3. Buchstaben an, wenn die beiden ersten Buchstaben gleichlautend sind.

-  Schreibe die Wörter in der richtigen Reihenfolge auf. Überprüfe die Reihenfolge im Wörterbuch.
-  Arbeite mit einem Partner. Überprüft gegenseitig euer Arbeitsergebnis.

beraten	<u>das Benzin</u>	der Bogen	<u>der Bock</u>
das Benzin	<u>beobachten</u>	die Bohne	<u>der Boden</u>
bequem	<u>bequem</u>	der Bock	<u>der Bogen</u>
beobachten	<u>beraten</u>	der Boden	<u>die Bohne</u>
der Duft	<u>sich ducken</u>	die Fee	<u>die Feder</u>
sich ducken	<u>der Duft</u>	fehlen	<u>die Fee</u>
dumm	<u>dulden</u>	fegen	<u>fegen</u>
dulden	<u>dumm</u>	die Feder	<u>fehlen</u>
das Gift	<u>gießen</u>	gültig	<u>gültig</u>
der Gipfel	<u>das Gift</u>	gurgeln	<u>das/der Gummi</u>
gigantisch	<u>gigantisch</u>	das/der Gummi	<u>die Gunst</u>
gießen	<u>der Gipfel</u>	die Gunst	<u>gurgeln</u>
das Heu	<u>der Herzog</u>	die Kirche	<u>das Kino</u>
der Herzog	<u>Hessen</u>	das Kino	<u>der Kiosk</u>
hetzen	<u>hetzen</u>	kippen	<u>kippen</u>
Hessen	<u>das Heu</u>	der Kiosk	<u>die Kirche</u>

-  Ordne auch diese Wörter. Schau im Wörterbuch nach. Bei jeder Folge steht ein Wort nicht im Wörterbuch. Unterstreiche es.

- lenken, der Lemming, die Lerche, der Leopard
- das Nikotin, nimmer, das Nilpferd, nippen, der Nil
- der Januar, der Jammer, der Jaspis, Japan, die Jalousie



# Wörter nach dem Abc ordnen 2

1. 

Hier sind die Wörter nicht richtig geordnet.

Achte auf den vierten Buchstaben und unterstreiche ihn.

Schreibe die Wörter richtig geordnet auf. Überprüfe die Reihenfolge im Wörterbuch.



Arbeite mit einem Partner. Kontrolliert gegenseitig eure Arbeitsergebnisse.

ins ins

pressen pressen

die Inschrift der Insasse

der Priester prickeln

das Insekt die Inschrift

prima der Priester

der Insasse das Insekt

prickeln prima

der Reigen der Reifen

das Seil die Seide

der Reifen der Reigen

die Seide die Seife

der Reim die Reihe

sein das Seil

die Reihe der Reim

die Seife sein

der Stahl die Staffel

die Taufe die Taube

der Stall der Stahl

tauchen tauchen

die Staffel der Stall

tauen tauen

der Stamm der Stamm

die Taube die Taufe

der Trubel der Trubel

der Damm die Dame

die Trümmer trügen

die Dame damit

die Truhe die Truhe

dämlich dämlich

trügen der Trümmer

damit der Damm

2.  

Ordne auch diese Wörter nach dem Abc.

Kontrolliere die Reihenfolge im Wörterbuch.

- helfen, hell, Helga, der Held, der Helm
- hinlegen, hinsetzen, hinnehmen, hinken, hinten
- heute, die Heuschrecke, der Heuhaufen, heuer, heulen



# Bild und Wort

1.  Schreibe zu jedem Bild das passende Wort. Schau im Wörterbuch nach, ob du richtig geschrieben hast.



die Schildkröte ①



der Schirm ②



die Schlange ③



der Schmetterling ④



der Schnorchel ⑤



die Schraube ⑥



der Schwan ⑦



das Schwein ⑧

2.  Ordne die Wörter nach dem Abc. Nummeriere sie.

3.  Suche zu den Wörtern unten verwandte Wörter. Schau im Wörterbuch nach. Schreibe nicht nur Namenwörter, sondern auch Tunwörter und Wiewörter.



## die Schraube

festschrauben

der Schraubenzieher

schraubenförmig

der Schraubenschlüssel

der Schraubstock

## schweigen

schweigsam

das Schweigen

die Schweigepflicht

verschweigen

die Schweigeminute

## schwach

schwächen

der Schwächling

die Schwäche

schwächlich

die Schwachstelle

**Von bitteren Früchten zum süßen Leckerbissen: Schokolade**

Lies den Text „Von süßen Früchten zum Leckerbissen: Schokolade“ aufmerksam durch und fülle die Lücken mit den unten stehenden Wörtern aus.

In der Schokoladenfabrik werden die Bohnen weiterverarbeitet. Zunächst werden sie in Röstmaschinen bei etwa 140°C geröstet. Nach dem Rösten lösen sich die Schalen von den Kernen. Nach dem Abkühlen werden die gerösteten Kerne gebrochen, das heißt, sie werden zerkleinert und anschließend gemahlen. Es entsteht die braune, flüssige Kakaomasse.

In einer großen Presse wird die Masse so lange zusammengepresst, bis die Kakaobutter abfließt. Neben der Kakaobutter erhält man den Kakaopresskuchen. Dieser wird zu Kakaopulver zermahlen.

Bei der Schokoladenherstellung wird die Kakaomasse mit verschiedenen Zutaten wie Kakaobutter, Zucker, Sahne, Milch und Gewürzen gemischt.



Zutaten, Milch, Kakaobutter, Kakaopresskuchen, zerkleinert, gemahlen, Kakaomasse, Kakaopulver, geröstet, Schalen, Kernen, Schokoladenfabrik, Schokoladenherstellung

## Von bitteren Früchten zum süßen Leckerbissen: Schokolade

1. Ordne die Bilder entsprechend des Textes durch Nummerieren.
2. Schreibe zu jedem Bild einen Satz. Verwende Satzanfänge wie *Zuerst*, *Zunächst*, *Dann*, *Nun*, *Anschließend*, *Danach*, *Zum Schluss*.



Danach werden die Früchte  
auseinandergeschlagen.



Zum Schluss werden sie in  
Jutesäcken verschifft.



Anschließend werden die  
Bohnen getrocknet.



Zuerst müssen die Früchte reifen.



Nun werden die Bohnen und das Frucht-  
fleisch mit Bananenblättern abgedeckt.



Dann müssen sie geerntet werden.

1. Theodor Fontane erzählt uns eine kleine, nachdenkliche Geschichte in Reimform. Das ist eine Ballade. Du kennst sicher noch ein solches Erzählgedicht; denk mal an Johann Wolfgang von Goethe und an die Zauberei. Kennst du den Titel?

Der Zauberlehrling

2. Manche Stellen hat Herr Fontane auf plattdeutsch geschrieben. Versuche die folgenden Wörter und Sätze zu übersetzen (Duden, Lexikon und das Kreuzworträtsel am Schluss können dir helfen!)

*Pantine:* Schuh                      *Bündner:* kleiner Bauer, Landarbeiter

„Junge, wiste 'ne Beer?“ Junge, willst du eine Birne?

„Lütt Dirn, kumm man röwer, ick hebb 'ne Birn.“ Mädchen, komm mal herüber,

ich habe eine Birne für dich.

„He is dod nu. Wer giwt uns nu 'ne Beer?“ Er ist nun tot. Wer gibt uns nun eine Birne?

3. Ordne folgende Adjektive dem Vater (blau) und dem Sohn (rot) zu:

freigebig, hartherzig, liebepoll, knauserig, verständnisvoll, geizig, kinderlieb, sparsam.

4. Bringe die nachfolgenden Sätze durch Nummerieren in die richtige Reihenfolge. In jedem Satz stimmt etwas nicht. Markiere die falsche Stelle.

3 Traf er einen Jungen, gab er ihm keine Birne.

2 Als die Birnen im Sommer reif waren, stopfte er sich die Taschen damit voll.

1 Herr von Ribbeck auf Ribbeck hatte einen Apfelbaum in seinem Garten.

4 Traf er ein kleines Kind, gab er ihm ebenfalls eine Birne.

5. Herr von Ribbeck auf Ribbeck ahnte, dass er bald sterben würde. Er wünschte sich, dass

ihm eine Birne ins Grab gelegt wird.

6. Was ist mit dem „stillen Haus“ gemeint? Markiere die Stelle im Text und erkläre den Begriff.

Mit dem „stillen Haus“ ist das Grab von Herrn Ribbeck gemeint.

7. Drücke mit eigenen Worten aus, was der Vater schon zu seinen Lebzeiten ahnte.

Er ahnte, dass sein Sohn den Kindern keine Birnen mehr geben würde

. Deshalb wollte er, dass man ihm eine Birne ins

Grab legt.

8. Welche Aussage passt zum letzten Abschnitt (Zeilen 41/42)?

- Der Birnbaum ist durch Zufall auf dem Grab gewachsen.
- Herr von Ribbeck ist schon lange tot, seine guten Taten leben weiter.

9. Schreibe das Gedicht mit deinen Worten als Geschichte.

Herr von Ribbeck, der auf Ribbeck im Havelland wohnte, hatte einen Birnbaum. Dieser trug im Herbst immer viele Früchte. Und wenn es Mittag wurde, stopfte er Birnen in seine Taschen. Kam ein Mädchen oder ein Junge daher, gab er ihnen eine Birne. Dies ging viele Jahre so, doch als Herr von Ribbeck merkte, dass er bald sterben würde, bat er darum, eine Birne ins Grab gelegt zu bekommen. Drei Tage später war er tot und alle waren sehr traurig. Die Kinder wussten nicht, woher sie jetzt eine Birne bekommen würden, denn der Sohn von Herrn von Ribbeck war sehr geizig und verschenkte keine Birnen. Dies wusste der Alte jedoch schon. Darum hatte er um eine Birne ins Grab gebeten. Einige Jahre später wuchs ein großer Birnbaum aus dem Grab von Herrn von Ribbeck. Immer, wenn Kinder im Herbst vorbei gingen, fragte eine wispernde Stimme, ob sie eine Birne wollten. So ging es allen gut.

---



---



---



---

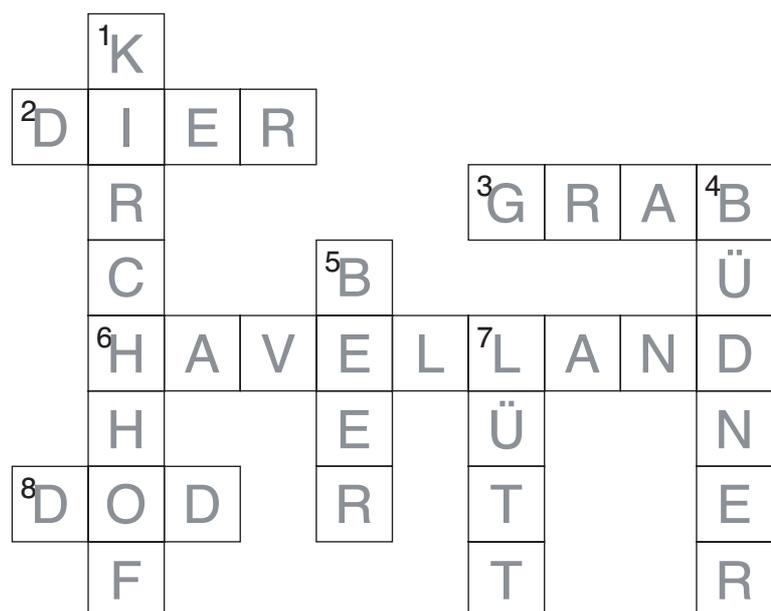
10. Kreuzworträtsel:

waagrecht:

- 2 plattdeutsch für „Mädchen“
- 3 das „stille Haus“
- 6 Landschaft, durch die die Havel fließt
- 8 plattdeutsch für „tot“

senkrecht:

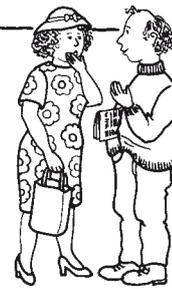
- 1 anderes Wort für Friedhof
- 4 kleiner Bauer oder Landarbeiter
- 5 plattdeutsch für „Birne“
- 7 plattdeutsch für „klein“



# Arbeitsblatt zu Das Gerücht

## Arbeitsauftrag:

Schreibe in die Sprechblasen, was der eine dem anderen weitererzählt.



Herr Kühn

Bei den  
Maiers hat  
es geblitzt.



Frau Piepenbrink

Bei den Maiers  
hat der Blitz ein-  
geschlagen. Überall  
war Rauch, vor allem  
am Dachfirst, am Fen-  
ster, an der Tür und  
am Tor.



Als der Donner  
noch grollte, wollten die  
Leute das Feuer mit  
Säcken ersticken.

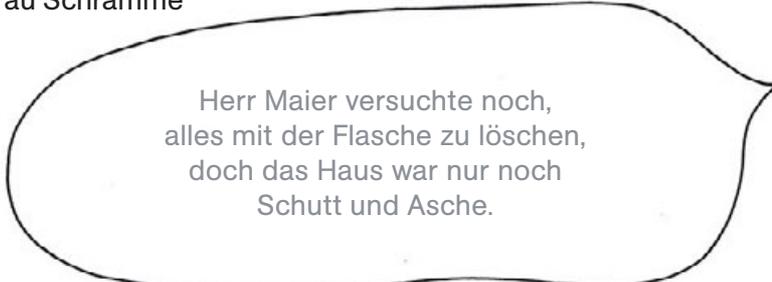


Herr Bollmann



Frau Schramme

Das Feuer war haushoch,  
deshalb musste sogar die  
Feuerwehr kommen,  
um die Maiers aus  
ihren Betten zu retten.



Frau Hagebolz

Herr Maier versuchte noch,  
alles mit der Flasche zu löschen,  
doch das Haus war nur noch  
Schutt und Asche.

# Arbeitsblatt zu Der süße Brei / Der Zauberlehrling

Lies die Gedichte noch einmal genau und fülle die Tabelle aus.

	Der süße Brei 	Der Zauberlehrling 
Zauberformel	„Töpfchen, koche“	„Walle! Walle! Manche Strecke, dass zum Zwecke Wasser fließe und mit reichem, vollem Schwalle zu dem Bade sich ergieße!
Zaubervorgang	Das Töpfchen kocht Hirsebrei.	Der Besen holt Wasser und gießt es in die Badewanne.
Grund für den Einsatz der Zauberformel	Das Mädchen und seine Mutter hatten nichts mehr zu essen.	Der Zauberlehrling will sich alleine im Zaubern versuchen, er hätte gerne Wasser.
Welches Unglück passiert?	Die Mutter weiß die Schlussformel nicht. Da das Mädchen nicht zu Hause ist, kocht der Topf immer weiter und der Brei überschwemmt das Dorf.	Der Junge vergisst die Schlussformel, der Besen holt immer weiter und mehr Wasser.
Wer vergisst die Schlussformel?	Die Mutter kennt die Schlussformel nicht.	der Zauberlehrling
Wer beendet den Zaubervorgang?	das Mädchen	der Zauberlehrling
Schlussformel	„Töpfchen, steh“	„In die Ecke, Besen! Besen! Seid's gewesen! Denn als Geister ruft euch nur zu seinem Zwecke erst hervor der alte Meister.“

# Anweisungen aus einem Text entnehmen

## Übung

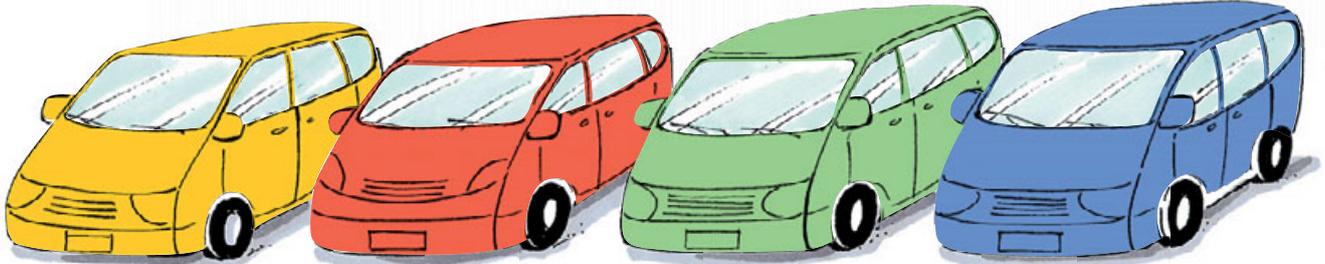
Durch diese Übungen förderst du besonders dein bildhaftes Vorstellungsvermögen.



### Wie stehen die Kleinbusse?

Lies die Anweisungen ganz durch. Versuche die Kleinbusse wirklich in deinem Kopf zu sehen. Male sie dann in der richtigen Farbe an.

1. Auf dem Parkplatz stehen vier Kleinbusse. Jeder Kleinbus hat eine andere Farbe. Der Kleinbus links außen ist gelb. Der Kleinbus rechts außen ist dunkelblau. Neben dem gelben Bus steht ein roter und nach diesem steht ein grüner Bus.



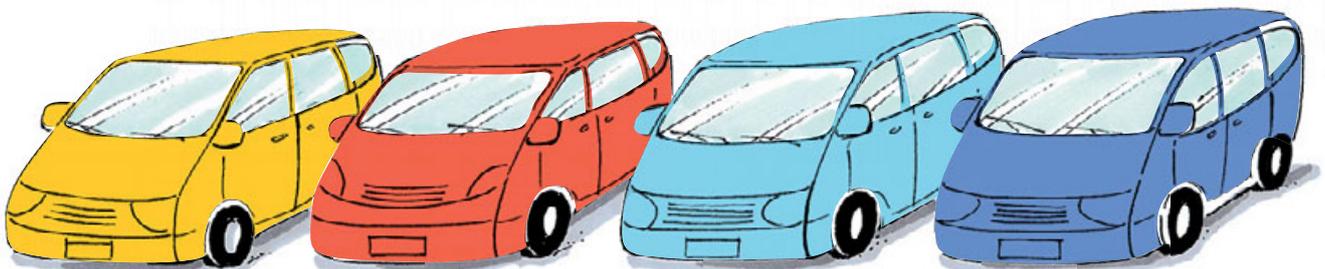
gelb

rot

grün

dunkelblau

2. Nach einer Weile fährt der grüne Bus weg und es parkt ein hellblauer Kleinbus ein. Wie stehen die Busse jetzt?



gelb

rot

hellblau

dunkelblau

## 1. Unterstreiche alle Verben im folgenden Textausschnitt.

Fledermäuse jagen nachts. Dabei stoßen sie fast nur Töne im Ultraschallbereich aus. Die Laute prallen auf Hindernisse und gelangen als Echo zurück. Die Fledermaus kann dadurch sehr genau einschätzen, wo sie entlangfliegen kann.

## 2. Das Verb ist in jeder Zeile unterstrichen. Schreibe es in der Grundform auf.

Die Fledermaus hat große Ohren. haben

Sie flattert nachts herum. flattern

Die Fledermaus hängt am Ast. hängen

Es gibt 1 100 Fledermausarten. geben

## 3. Setze die Adjektive in die richtige Form.

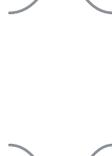
Viele Fledermausarten haben lustige (lustig) Namen.

Manche Fledermäuse lecken Blut mit der langen (lang) Zunge auf.

Fledermäuse meiden das kalte (kalt) Klima der Antarktis.

## 4. Verbinde die Satzanfänge mit den passenden Satzenden.

Das starke Herz von Fledermäusen sorgt jedoch dafür,  das sich ausschließlich vom Blut anderer Tiere ernährt.

Die *Vampirfledermaus* ist das einzige Säugetier,  dass das Blut zurückgepumpt wird.

Dabei stoßen sie fast nur Töne im Ultraschallbereich aus,  wo sie entlangfliegen kann.

Die Fledermaus kann dadurch sehr genau einschätzen,  die für Menschen nur mit einem Fledermausdetektor hörbar gemacht werden können.

5. Kreuze alle richtigen Antworten an.

- Fledermäuse stoßen fast nur Töne im Ultraleichtmetallbereich aus.
- In Deutschland leben zwei Fledermausarten.
- Für Fledermäuse ist das Hängen am Ast so entspannend, dass sie schlafen können.
- Viele Fledermäuse fressen Früchte und trinken Blütennektar.
- Bartfledermäuse* übernachten sehr gerne in den Bärten schlafender Männer.
- Die größte Fledermaus heißt *Gespensterfledermaus*.
- Die kleinste Fledermaus ist gleichzeitig das kleinste Säugetier der Welt.
- Die kleinste Fledermaus lebt in Thailand.
- Sobald die Sonne aufgeht, werden Fledermäuse aktiv.
- Fledermäuse leben ausschließlich in der Antarktis.

## 6. Setze die Wörter aus dem Kasten in den Text ein.

~~Blut~~, ~~nachts~~, ~~Südamerika~~, ~~Haut~~, ~~kopfüber~~, ~~Zähnen~~

Fledermäuse sind nachts aktiv. Tagsüber hängen sie kopfüber an Ästen, um zu schlafen. In Südamerika gibt es Fledermäuse, die sich von Blut ernähren. Mit ihren spitzen Zähnen ritzen sie die Haut von Vögeln oder Weidetieren auf.

## 7. In jeder Aussage steckt ein falsches Wort. Unterstreiche es.

- a) Die *Vampirfledermaus* ist das einzige Säugetier, das sich ausschließlich von Milch anderer Tiere ernährt.
- b) Fledermäuse jagen tagsüber.
- c) Die kleinste Fledermaus lebt in Thailand und heißt Bienenfledermaus.
- d) Der Speiseplan von Fledermäusen ist sehr eintönig.
- e) Gerade mal fünf von den 1 100 Fledermausarten ernähren sich von Blut.
- f) Mit ihren großen, spitzen und sehr scharfen Zähnen ritzen sie die Haut von Vögeln oder Weidetieren an.

## 8. Ordne die passenden Oberbegriffe zu.

Frühling    Schloss    Haustiere    Urwald    Süßigkeiten    Pflanzen

Katze, Hund, Hamster      Haustiere

Tiger, Liane, Buschmesser      Urwald

Kaktus, Rose, Tanne      Pflanzen

Lolli, Schokolade, Bonbon      Süßigkeiten

Türme, Ballsaal, Park      Schloss

Blumen, Sonne, Wachstum      Frühling

9. Kreuze alle richtigen Antworten an.

- Wenn Fledermäuse nicht so ein starkes Herz hätten, könnten sie nicht kopfüber schlafen.
- Eine gehörlose Fledermaus könnte sich immer noch sehr gut orientieren.
- Eine *Vampirfledermaus*, die kein Blut zum Saugen findet, frisst einfach etwas anderes.
- Nur die *Mopsfledermaus* ist ein Säugetier.
- Es gibt auf der Erde kein kleineres Säugetier als die *Hummelfledermaus*.
- Manche Fledermäuse fressen sogar andere Fledermäuse.
- Menschen brauchen ein Gerät, um Töne aus dem Ultraschallbereich hörbar zu machen.
- Die größte und die kleinste Fledermaus begegnen sich ständig bei der Jagd.
- Die drei blutsaugenden Fledermausarten leben alle auf verschiedenen Kontinenten.
- Tropische Fledermäuse vertragen keinen Blütennektar.

Mit dem folgenden Lesetest kannst du überprüfen, wie gut du nun, nachdem du das Lesen intensiv trainiert hast, Texte verstehen kannst.

## Aufgabenstellung:

- Der Test besteht aus drei Teilaufgaben.
- Je mehr richtige Antworten du hast, desto besser hast du die Texte verstanden.
- Vergleiche deine Antworten mit den angegebenen Lösungen auf Seite 77 und 79.

## Aufgabe 1:

Lies dir jeden Satz durch und stelle fest, ob die Aussage richtig **R** oder falsch **F** ist. Kreise die jeweils zutreffende Aussage ein.



Zeit: 2 Minuten

- |   |                         |                         |
|---|-------------------------|-------------------------|
| 1) Viele Menschen reisen mit dem Flugzeug in den Urlaub.                      | <input type="radio"/> R | <input type="radio"/> F |
| 2) Ein Wolkenkratzer ist ein sehr hohes Haus mit vielen Stockwerken.          | <input type="radio"/> R | <input type="radio"/> F |
| 3) Ein Fischer füttert im Winter die Rehe.                                    | <input type="radio"/> R | <input type="radio"/> F |
| 4) Bei einer Villa handelt es sich um ein Haus ohne Dach.                     | <input type="radio"/> R | <input type="radio"/> F |
| 5) Die vier Himmelsrichtungen lauten: Norden, Süden, Osten und Wüste.         | <input type="radio"/> R | <input type="radio"/> F |
| 6) Die Kinder gehen in die Schule, um dort zu schlafen.                       | <input type="radio"/> R | <input type="radio"/> F |
| 7) Ausreichend Schlaf ist wichtig für die Gesundheit.                         | <input type="radio"/> R | <input type="radio"/> F |
| 8) Das Brandenburger Tor ist eines der Wahrzeichen von Berlin.                | <input type="radio"/> R | <input type="radio"/> F |
| 9) Deutschland hat 10 Bundesländer.   | <input type="radio"/> R | <input type="radio"/> F |
| 10) Um einen Computer bedienen zu können, muss man sehr sportlich sein.       | <input type="radio"/> R | <input type="radio"/> F |
| 11) Hunde sind sehr treu und zählen zu den besten Freunden des Menschen.      | <input type="radio"/> R | <input type="radio"/> F |
| 12) Wer eine Katzenallergie hat, sollte sich unbedingt eine Katze anschaffen. | <input type="radio"/> R | <input type="radio"/> F |
| 13) Den Rasen mäht man mit einem Rasenmäher.                                  | <input type="radio"/> R | <input type="radio"/> F |

- |  |                       |                       |   |
|--|-----------------------|-----------------------|---|
| 14) Die vier Jahreszeiten lauten: Winter, Herbst, Sommer und fröhliche Zeit.                       | R                     | <input type="radio"/> | F |
| 15) Karotten wachsen auf Bäumen.   | R                     | <input type="radio"/> | F |
| 16) Ein Buch, in dem man nachschlagen kann, wie man Wörter richtig schreibt, nennt man Wörterbuch. | <input type="radio"/> | R                     | F |
| 17) Es ist ungesund, wenn man lange vor dem Fernseher sitzt.                                       | <input type="radio"/> | R                     | F |
| 18) Die meisten Kinder mögen gerne Eis.  | <input type="radio"/> | R                     | F |
| 19) Kaffee ist ein gesundes Getränk für Säuglinge.   | R                     | <input type="radio"/> | F |
| 20) Unsere Währung ist der Euro.   | <input type="radio"/> | R                     | F |

## Aufgabe 2:

Beantworte die Fragen zum Text.

 Zeit: 5 Minuten



## Der Esel und die Ziege

Ein Bauer hatte einen Esel und eine Ziege. Weil nun der Esel sehr viel arbeiten und große Lasten tragen musste, erhielt er ein reichlicheres und besseres Futter als die Ziege. Diese beneidete den Esel, und um ihn um die bessere Kost zu bringen, sprach sie eines Tages zu ihm: „Höre, lieber Freund! Oft schon habe ich dich von Herzen bedauert, dass du Tag für Tag die schwersten Lasten tragen und von morgens bis abends arbeiten musst; ich möchte dir wohl einen guten Rat geben.“ „Warum nicht?“, sagte der Esel, „ich bitte dich sogar darum!“

„Nun, so höre: Wenn du an eine Grube kommst, so stürze dich hinein, stelle dich verletzt, und dann wirst du längere Zeit Ruhe haben und nichts arbeiten müssen.“ Dem Esel schien dies ein ganz guter Vorschlag zu sein, und kaum war er am nächsten Tag mit seiner Last bei einer Grube angekommen, als er auch schon den Rat befolgte. Er trat fehl und stürzte in die Grube. Aber das hatte er sich nicht gedacht! Halb tot lag er da und dass er sich kein Bein gebrochen hatte, war ein Glück. Ganz geschunden wurde er herausgeholt und konnte sich kaum noch nach Hause schleppen. Sein Herr hatte nichts Eiligeres zu tun, als ihn zu einem Tierarzt zu schicken, der dann verordnete: „Der Kranke soll eine frische Ziegenlunge einnehmen.“ Da dem Herrn der Esel

Lösung Aufgabe 1: Richtig: 1, 2, 7, 8, 11, 13, 16, 17, 18, 20

mehr wert war als die Ziege, ließ er diese sofort schlachten, um den Esel zu retten. So büßte die Ziege für ihren bösen Rat mit dem Leben. Die Folgen des Neides werden dem Neider oft selbst zum Verderben.

Beantworte nun die Fragen ohne nachzulesen.

1. a) Warum beneidete die Ziege den Esel?

Die Ziege beneidete den Esel, weil dieser mehr Futter bekam.

b) Welchen Rat gab die Ziege dem Esel?

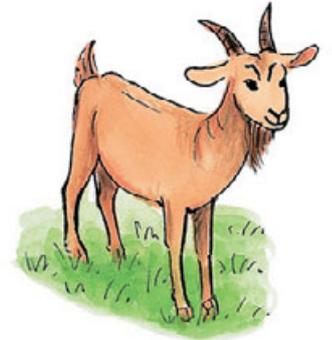
Der Esel soll sich in eine Grube stürzen und tun, als sei er verletzt.

c) Was verordnete der Tierarzt dem kranken Esel?

Der Tierarzt verordnete ihm eine frische Ziegenlunge.

d) Was passierte mit der Ziege?

Sie wurde geschlachtet.



### Aufgabe 3:

Setze die fehlenden Wörter richtig ein.



Zeit: 8 Minuten



~~Vogelspinnenarten, Vogelspinnen, Nahrung, Wasser,~~  
~~Tasthaare, Wespenstich, Beute, Stärke, Körperteile, Todesfälle~~

## Vogelspinnen

Die Familie der Vogelspinnen umfasst über 800 bisher bekannte Arten.

Die kleinsten Arten erreichen eine Körperlänge von weniger als 2 cm, die größten über 13 cm. Spinnen häuten sich, um wachsen zu können. Dabei werden Haare, Augen, Lungen, Geschlechtsorgane und vieles mehr komplett erneuert. Sogar fehlende Körperteile, wie Beinlieder oder auch ganze Beine, werden ersetzt. Erwachsene, gut genährte Vogelspinnen können mehr als 1 Jahr ohne

Nahrung auskommen, verdursten jedoch bei trockener Luft und fehlendem Wasser innerhalb weniger Tage.

Als Nahrung werden hauptsächlich Insekten, manchmal auch andere Spinnen und kleinere Wirbeltiere, genommen. Die Lebenserwartung ist von Art und Geschlecht abhängig. Weibchen werden, je nach Art, 2 bis 30 Jahre alt, Männchen 1 bis 7 Jahre. Hauptsinnesorgane sind Tasthaare, hauptsächlich an den Beinen, die feinste Luftbewegungen und Bodenerschütterungen wahrnehmen. Anhand solcher Eindrücke kann die Spinne die Richtung, Entfernung, Größe und sogar die Art der Beute ermitteln. Alle Vogelspinnen haben Gifte, die zur Lähmung und Verdauung der Beute eingesetzt werden. Die Zusammensetzung und Stärke des Giftes ist von Art zu Art unterschiedlich. Die Giftwirkung auf den Menschen ist je nach Art wirkungslos, manchmal sehr schmerzhaft, und manchmal treten auch Beschwerden wie Fieber und Krämpfe auf. Schwerwiegende gesundheitliche Schäden oder gar Todesfälle durch Vogelspinnen sind allerdings nicht bekannt. Die überwiegende Anzahl der Vogelspinnenarten ist für den Menschen nicht gefährlicher als ein Bienen- oder Wespenstich.

Nun vergleiche mit den Lösungen auf Seite 114 und trage deine Ergebnisse hier ein.

Aufgabe 1: Anzahl richtiger Antworten: \_\_\_\_\_/20

Aufgabe 2: Anzahl richtiger Antworten: \_\_\_\_\_/4

Aufgabe 3: Anzahl der richtig eingesetzten Wörter: \_\_\_\_\_/10

Lösung Aufgabe 2: a) weil er reichlicheres und besseres Futter bekam; b) Er soll sich in eine Grube stürzen, damit er eine Zeit lang nicht mehr arbeiten muss.; c) eine frische Ziegenlunge; d) Der Bauer ließ die Ziege schlachten, damit er ihre Lunge dem Esel geben konnte.  
Lösung Aufgabe 3: Die richtige Reihenfolge ist: Vogelspinnen, Körperteile, Nahrung, Wasser, Tasthaare, Beute, Stärke, Todesfälle, Vogelspinnenarten, Wespenstich

**1. Wohin haben Ella und Fabian einen Ausflug gemacht?  
Kreuze die richtige Antwort an.**

in die Tierhandlung

ins Naturkundemuseum

in den Zoo

**2. Welche Personen aus Ellas Familie werden in der Geschichte erwähnt?  
Kreuze die richtige Antwort an.**

ihr Bruder und ihre Eltern

ihr Bruder und ihr Vater

ihr Bruder, Vater, Mutter, Onkel Alfred, Tante Lise

ihr Bruder, Vater, Mutter, Onkel Alfred, Tante Lise, die Nachbarschaft

**3. Beschreibe mit eigenen Worten, wie Ella die Besichtigung der Aquarien zu Anfang findet. Suche Hinweise im Text.**

Am Anfang der Geschichte mault Ella. Sie sagt: „Los! Geh weiter“ und „Fische sind voll

langweilig“. Sie möchte weitergehen und schiebt ihren Bruder mit den Händen vorwärts.

Sie findet die Besichtigung des Aquariums offensichtlich langweilig.

---



---



---

**4. Wieso weiß der Vater über den *Gelbklingen-Nasendoktor* Bescheid?  
Kreuze an.**

Er hat ein Tierlexikon gelesen.

Er hat einen Film über Fische gesehen.

Er liest die Informationstafel.

Er fragt einen Museumsmitarbeiter.

Er hat einen Museumsführer, in dem er nachliest.

## 5. Nummeriere die Sätze in der richtigen Reihenfolge.

- 5 Nachdem sie sich auch für Onkel Alfred und Tante Lise Namen überlegt haben, merkt Ella, dass man mit Fischen doch eine Menge Spaß haben kann.
- 2 Der Vater ärgert sich darüber, dass Ella und Fabian immer streiten.
- 1 Ella hat keine Lust, sich die Fische anzusehen.
- 4 Fabian hat tolle Einfälle, welche Namen seine Eltern bekommen könnten, wenn die Namen nach Aussehen und Fähigkeiten vergeben würden.
- 3 Ella grinst frech, nachdem sie Fabian einen *Sommersprossigen Käsesockenträger* genannt hat.

## 6. Der Vater sagt, dass die Fischnamen nach Verhalten und Aussehen ausgesucht werden. Woher weiß er das? Kreuze die richtige Antwort an.

- Es steht auf der Informationstafel.
- Er weiß es aus seiner Schulzeit.
- Er glaubt dies nur, weiß es aber nicht genau.
- Er hat eine Fischreportage gesehen, in der davon berichtet wurde.

## 7. Wie ist Opa Peter dem Namen nach zu urteilen, den Ella und Fabian für ihn aussuchen? Kreuze alle richtigen Antworten an.

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Er trägt Käsesocken.           | <input type="checkbox"/> Er hat Segelohren.                  |
| <input type="checkbox"/> Er liest nicht gerne.          | <input type="checkbox"/> Er hat eine lange Nase.             |
| <input checked="" type="checkbox"/> Er hat eine Glatze. | <input type="checkbox"/> Er streitet oft.                    |
| <input type="checkbox"/> Er quasselt gerne.             | <input type="checkbox"/> Er verschüttet oft Kaffee.          |
| <input type="checkbox"/> Er hat Schnupfen.              | <input checked="" type="checkbox"/> Er hat keine Zähne mehr. |

**8. Fabian interessiert sich für Fische. Woran kann man das erkennen?  
Suche Hinweise im Text.**

Als Ella sagt: „Fische sind voll langweilig“, entgegnet Fabian, dass sie keine Ahnung habe.

Er hat offensichtlich eine andere Meinung zum Thema Fische. Dass er sich für diese Tiere interessiert, zeigt auch, dass er sich bestens mit dem Antennen-Feuerfisch auskennt und dass er sogar ein Fischlexikon besitzt.

**9. Wie könnte man Ella beschreiben? Kreuze alle richtigen Adjektive an.**

hilfsbereit

frech

einfallsreich

ängstlich

streitlustig

unzuverlässig

**10. Warum wird der Ausflug für Ella doch noch lustig? Begründe deine Antwort.**

Für Ella wird der Ausflug doch noch lustig, weil ihr die lustigen Fischnamen Spaß bereiten und sie auf die Idee kommt, Menschen ebenfalls Namen zu geben, die nach dem Aussehen oder dem Verhalten ausgewählt sind.

**11. Welche Fischarten besichtigen Ella und Fabian in den Aquarien?**

1. Gelbklingen-Nasendoktor

2. Antennen-Feuerfisch

3. Tentakel-Schluckspecht

**1. Handelt es sich hierbei um die Jahreskarte von Ella? Begründe deine Antwort.**

Nein, es handelt sich um die Jahreskarte von Susi Sorglos. Dieser Name ist auf der Karte vermerkt.

**2. Die Karteninhaberin möchte zu verschiedenen Terminen das Museum besuchen. Kreuze die Daten an, an denen die auf Seite 84 abgebildete Jahreskarte gültig ist.**

- |                                     |  |  |
|-------------------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> 01.10.2010 | <input checked="" type="checkbox"/> 01.11.2011 | <input checked="" type="checkbox"/> 30.09.2011 |
| <input type="checkbox"/> 11.01.2010 | <input type="checkbox"/> 02.01.2012            | <input checked="" type="checkbox"/> 10.10.2011 |

**3. Was hat die abgebildete Jahreskarte gekostet, wenn die Inhaberin 10 Jahre alt ist?**

Da die Karteninhaberin unter 12 Jahren ist, hat diese Jahreskarte 25 Euro gekostet.

**4. Ist die abgebildete Jahreskarte bereits gültig? Begründe deine Antwort.**

Die oben abgebildete Karte ist noch nicht gültig, weil das Passbild und der Stempel des Naturkundemuseums noch fehlen.

**5. Welche Vorteile hat der Inhaber dieser Karte? Kreuze an.**

- Er/Sie darf das Naturkundemuseum für ein halbes Jahr besuchen.
- Er/Sie zahlt im Restaurant für Speisen den halben Preis.
- Er/Sie bekommt im Restaurant kostenlose Getränke.
- Er/Sie darf Hunde mit ins Museum bringen.
- Er/Sie darf im „U-Boot“ zum halben Preis essen.

# Wie ist das mit dem ä?

Die allermeisten **ä**-Wörter haben ein verwandtes Wort mit **a**:

**S t ä b e**  **S t a b**

Als Zeichen verwenden wir hierfür einen **Blitzableiter**, da wir dieses Wort von einem Wort ableiten können, welches an derselben Stelle ein **a** hat.

1. Bilde bei den folgenden Wörtern die Mehrzahl.

Bank



alle Bänke

Schrank

alle Schränke

Wand

alle Wände

Band

alle Bänder

Kalb

alle Kälber

Rand

alle Ränder

Land

alle Länder

Draht

alle Drähte

Naht

alle Nähte

Bart

alle Bärte

Hahn

alle Hähne

Klang

alle Klänge

2. Verfahre ebenso mit den folgenden Wörtern.

Zahn, Stand, Hand, Nagel, Gans, Blatt, Wald, Bad, Rad, Gang, Ast, Mann,  
Stadt, Grab, Strand, Gast, Stab, Kran, Gesang, Schlag, Palast, Kamm,  
Fass, Garten, Schwan

# Verwandlung beim ä

Viele **a**-Wörter verwandeln sich zum **ä**-Wort mit den folgenden Endungen:

**Mann** ⚡ **männlich**    **Hase** ⚡ **Häschen**    **Pracht** ⚡ **prächtigtig**

Achtung – die Endung zeigt nun an, ob man es klein- oder großschreibt.

1. Schreibe die verwandten Wörter mit den entsprechenden Endungen auf.

Macht	<u>mächtig</u>	Glas	<u>Gläschen</u>
Kraft	<u>kräftig</u>	Platte	<u>Plättchen</u>
ertragen	<u>erträglich</u>	Stab	<u>Stäbchen</u>
Hass	<u>hässlich</u>	Tasse	<u>Tässchen</u>
Sache	<u>sächlich</u>	Stadt	<u>Städtchen</u>
klagen	<u>kläglich</u>	Platz	<u>Plätzchen</u>
Tag	<u>täglich</u>	Band	<u>Bändchen</u>
Gefahr	<u>gefährlich</u>	Stand	<u>Ständchen</u>
Jahr	<u>jährlich</u>	Schatz	<u>Schätzchen</u>

2. Versuche die folgenden Adjektive (Wiewörter) zu steigern.

warm	<u>wärmer</u>	<u>am wärmsten</u>
hart	<u>härter</u>	<u>am härtesten</u>
stark	<u>stärker</u>	<u>am stärksten</u>
alt	<u>älter</u>	<u>am ältesten</u>
krank	<u>kränker</u>	<u>am kränksten</u>
kalt	<u>kälter</u>	<u>am kältesten</u>
lang	<u>länger</u>	<u>am längsten</u>

# Ableiten von Wörtern mit ä

1. Suche zu den Adjektiven (Wiewörtern) ein Nomen (Namenwort) mit **ä** oder **a**:

zänkisch der Zank

bärtig der Bart

schwach der Schwäch-ling

zart die Zärtlich-keit

schläfrig der Schlaf

blass die Blässe

2. Hier ist etwas vertauscht. Ordne die Berufe richtig zu.

Die Goldgräber jagen das Wild.

Die Jäger jagen das Wild.

Die Händler backen den Kuchen.

Die Bäcker backen den Kuchen.

Die Träger waschen die Kleider.

Die Wäscherinnen waschen die Kleider.

Die Bäcker graben nach Gold.

Die Goldgräber graben nach Gold.

Die Glasbläser tragen die Lasten.

Die Träger tragen die Lasten.

Die Wäscherinnen blasen die Vasen.

Die Glasbläser blasen die Vasen.

Die Jäger handeln mit Gewürzen.

Die Händler handeln mit Gewürzen.

3. Versuche bei den Verben (Tunwörter) die Substantive (Namenwörter) mit **a** zu finden.

Bei einer Wahl wählen die Bürger.

Wir zählen die Zahlen zusammen.

Die Schlange schlängelt im Gebüsch.

Wir nähen an der Hose eine Naht.

4. Versuche die bisher gelernten Ableitungsstrategien bei folgenden Wörtern anzuwenden.

Lampe, Rad, Tafel, klar, Tag, Band, Nagel, handeln, krank, Narr, Blase, Schlange, Trage

# Strategien anwenden ä – äu

Setze **ä – e** oder **äu – eu** mithilfe der gelernten Strategien ein.

Es gibt 3 Wörter mit e – eu.

## Die Regenw\_ä\_lder

Ein Drittel der Landfl\_ä\_che der Erde ist mit

W\_ä\_ldern bed\_e\_ckt. Regenw\_ä\_lder

wachsen in warmen Gebieten mit ausreichenden

Niederschl\_ä\_gen. Unter ihren

Kronend\_ä\_chern befinden sich zahlreiche

Lebensr\_ä\_u\_me für die verschiedensten

Tier- und Pflanzenarten. Viele Vögel l\_e\_ben zwischen den Bl\_ä\_ttern

der riesigen B\_ä\_u\_me. Buntgef\_ä\_rbte Kolibris ern\_ä\_hren sich von

Blütennektar und fressen t\_ä\_glich etwa so viel, wie die H\_ä\_lfte ihres

Körpergewichtes. Dabei tauchen sie ihre l\_ä\_nglichen Schn\_ä\_bel in die

Blütenkelche der üppig wachsenden Orchideen. Sp\_ä\_t am Abend

durchbrechen z\_ä\_nkische Ä\_ffchen h\_ä\_ufig die Stille des Waldes. Auf

dem Boden und in den Ä\_sten schl\_ä\_ngelt sich die l\_ä\_ngste Schlange

der Erde, die Anakonda, auf der Suche nach B\_eu\_te. St\_ä\_ndig ist dieses

pr\_ä\_chtige Paradies durch J\_ä\_ger und Holzf\_ä\_ller mit ihren scharfen

Ä\_xten bedroht, weil sie im Gegensatz zu den einheimischen J\_ä\_gern

die Natur stark ver\_ä\_ndern. Man sch\_ä\_tzt, dass dadurch mehr als

50 Tier- und Pflanzenarten t\_ä\_glich aussterben.

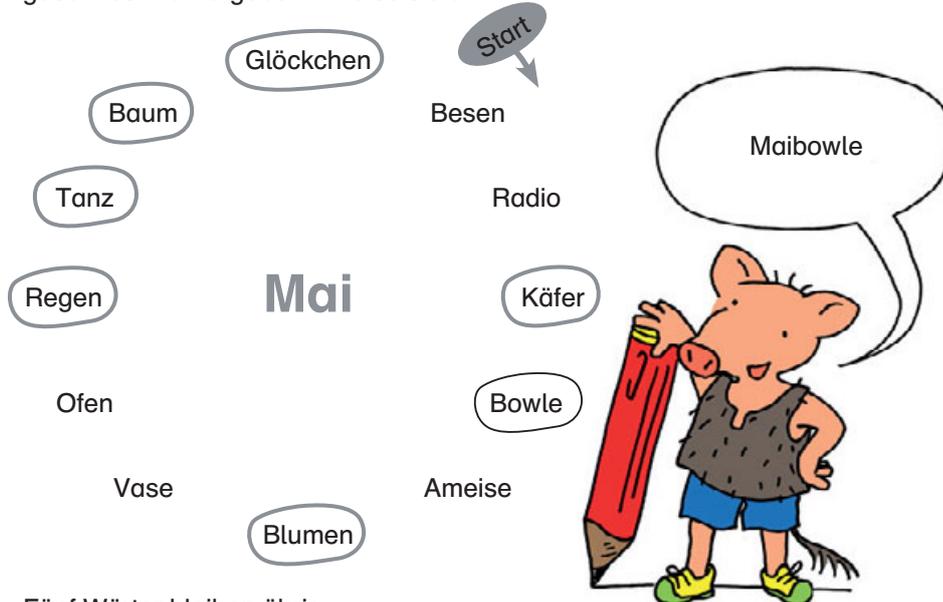


(M) = Merkwort

# Minutenfüller 1

## Der vielseitige Mai

Findest du alle sieben Wörter, die mit „Mai“ ein sinnvolles zusammengesetztes Wort ergeben? Kreise sie ein.



Fünf Wörter bleiben übrig.

Trage ihre Anfangsbuchstaben der Reihe nach ein. Beginne bei Start.

(B) (R) (A) (V) (O)

Was kannst du lesen?

## Der Jongleur

Wimpi, der Clown steht am Marktplatz und vertreibt sich die Wartezeit mit Jonglieren. Worauf wartet er? Wenn du die Buchstaben auf seinen Bällen in die richtige Reihenfolge bringst und hier aufschreibst, weißt du es. Achtung: V bedeutet Vokal, K bedeutet Konsonant.



F A S C H I N G S Z U G  
K V K K K V K K K K V K

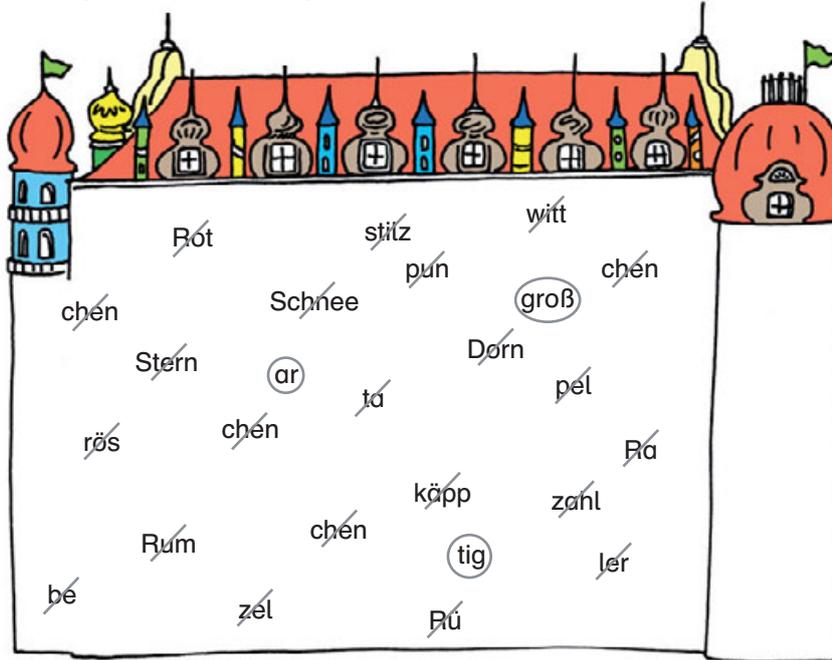
**Lösung:** Ordne die Buchstaben nach den Zahlen.

G	G	S	S	A	U	C	H	I	F	Z	N
12	8	9	3	2	11	4	5	6	1	10	7

# Minutenfüller 2

## Im Märchenschloss

Aus den Silben kannst du die Namen von sieben Märchenfiguren zusammensetzen. Streiche die Silben durch, die du schon verwendet hast. Wenn du alles richtig machst, bleiben drei Silben übrig. Sie ergeben, richtig zusammengesetzt, das Lösungswort.



**Lösung:** Lies nur die Kleinbuchstaben. **EBgNrGSoABRFaOrBtKLiDgC**

## Besuch für Jule Schwein

Jule Schwein bekommt Besuch von ihrem Brieffreund Paul. Was für ein Tier Paul ist, erfährst du, wenn du dieses Rätsel löst. Schreibe die sieben Lösungsbuchstaben neben die Zeilen in die Kästchen und lies dann von oben nach unten.

- Der 1. Buchstabe ist in PILZ, aber nicht in FILZ. P
- Der 2. Buchstabe ist in WIND, aber nicht in WAND. I
- Der 3. Buchstabe ist in KERN, aber nicht in FERKEL. N
- Der 4. Buchstabe ist in WIEGE, aber nicht in WIESE. G
- Der 5. Buchstabe ist in DAUMEN, aber nicht in DAMEN. U
- Der 6. Buchstabe ist in MITTE, aber nicht in MUTTER. I
- Der 7. Buchstabe ist in SENF, aber nicht in SEIFE. N

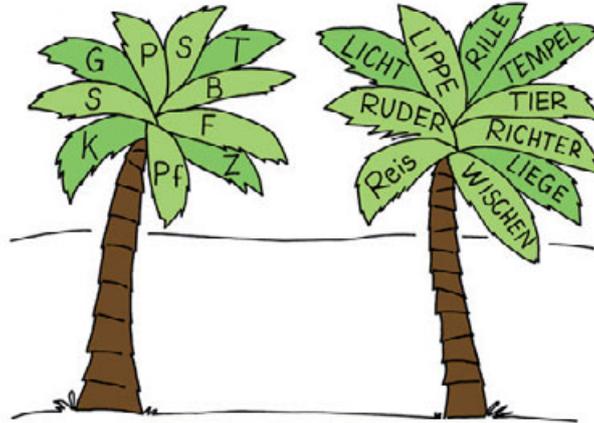


**Lösung:** Lies jeden dritten Buchstaben.  
**ADPUZIKMNEDGKLUAXIBZN**

# Minutenfüller 3

## Das Palmen-Puzzle

Auf den Blättern der rechten Palme findest du Wörter und auf den Blättern der linken Palme Buchstaben. Suche zu jedem Wort einen Buchstaben, den man voranstellen kann, sodass ein neues, sinnvolles Wort entsteht. Beispiel: Reis + P = Preis. Jeder Buchstabe darf nur einmal verwendet werden. Schreibe die neu entstandenen Wörter auf.



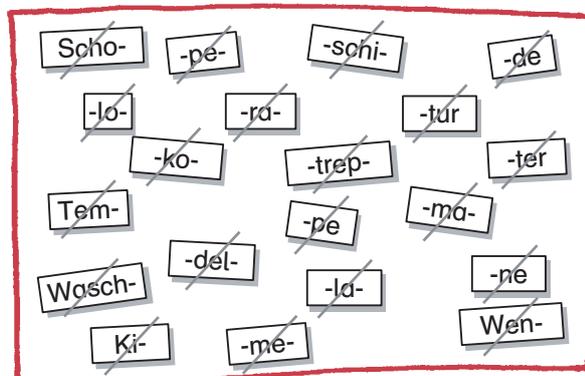
Klippe, Grille, Stempel, Stier, Trichter, Fliege, zwischen, Preis, Bruder,  
Pflicht

Lösung: Die neuen Wörter heißen:  
PREIS, BRUDER, PFLICHT, KLIPPE, GRILLE,  
STEMPEL, STIER, TRICHTER, FLIEGE, ZWISCHEN

## Wimpis Silbenrätsel

Unten findest du 20 Silben. Man kann aus ihnen fünf Wörter bilden. Jedes Wort besteht aus vier Silben, z. B.: Mär-chen-kö-nig. Findest du alle fünf Wörter? Dann schreibe sie auf.

Schokolade, Waschmaschine, Wendeltreppe, Temperatur, Kilometer



Lösung: Schokolade, Waschmaschine, Wendeltreppe, Temperatur, Kilometer

# Minutenfüller 4

## Buchstabensuche

Schau dir die Wörter genau an. In jeder Reihe gibt es einen Buchstaben, der in allen sechs Wörtern vorkommt. Schreibe den Buchstaben jeweils in den Kreis rechts daneben. Lies die Buchstaben danach von unten nach oben.

Winter, Karin, Torf, vierzig, schwer, Tiger

R

Katze, Flasche, Radio, Zebra, Elefant, Großtante

A

Kabel, Eisbär, Erdbeere, Wirbel, bravo, Kobold

B

Jäger, Käfer, Herz, Gurke, schwarz, Natur

R

Mädchen, Trommel, Orange, Delfin, seltsam, Computer

E

Seide, dreißig, Gardine, Kind, Schokolade, Bruder

D

Stunde, gesund, Heizung, Ferien, Nase, neu

N

Kunde, Grube, Eilzug, Handtuch, Blumen, Schuh

U

Gewinn, warum, Lawine, Rotwein, Edelweiß, Wind

W

Lösung: GWEUZNHDHKAAYRIMBSERTG  
Lies nur die Kleinbuchstaben.

## Wimpis Wörterspiel

Wimpi hat sich ein lustiges Spiel ausgedacht. Er überlegt sich Sätze, in denen alle Wörter mit W/w beginnen. Kannst du auch solche Sätze erfinden? Mit welchem Buchstaben die Wörter beginnen, darfst du dir aussuchen. Schreibe drei Sätze auf.

z. B. Simon sieht Susi, solange sie Schlagzeug spielt.

Bernd berät brave Bauern beim Bockwurstbraten.

Hänsel hortet hundert Harmonikaspieler hinter heimischen Hütten.

---

---

---

Wimpi weiß, warum wilde Wichte wochenlang wütend waren.



# Das Briefmarkenalbum 1

Was für ein herrlicher Tag. Opa Gründlich hatte seine beiden Töchter und seine fünf Enkel zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Da ging es recht munter zu, wie du dir denken kannst. Und in all dem Getümmel bemerkte der Großvater nicht, wie sich Tinchen, sein 2-jähriges Enkelkind, für seine Briefmarkensammlung interessierte. Das Tinchen hatte viel Spaß mit den kleinen bunten Bildchen und zog sie nacheinander aus dem Album heraus und warf sie wie Konfetti in die Luft. Als er das bemerkte, wurde Opa Gründlich für einen Moment kreidebleich. Doch dann erinnerte er sich an seinen geheimen Plan, auf welche Weise die Briefmarken im Album angeordnet waren.

10 Die Hinweise auf Seite 97 sind sicher nicht ganz einfach zu deuten, aber du bekommst es bestimmt heraus. Male die neugeordnete Seite mit den Briefmarken.

*Dieter Rehm*

